

April - Juni 2026



Wasbeker

Dorfzeitung

Informationen · Vereinsleben · Termine

Infos aus der Gemeindevertretung

Das ist los in Wasbek!

Ehndorf

Verteilungsgebiet: Wasbek & Ehndorf



Bürgerbüro Wasbek

Hauptstraße 37
Telefon 0 43 21 - 6 16 14
(nur mittwochs besetzt)

Öffnungszeiten: mittwochs
9 bis 12 Uhr, sowie 15 bis 18 Uhr

Inhalt dieser Dorfzeitung

Wichtige Telefonnummern	2
Der Bürgermeister berichtet	3-4
Gemeinde div. Informationen	5-9
Aus dem Schulverband	10-11
Rückblick	12-15
Interview mit Christin Kurepkat.....	16-17
Aus den Vereinen	18-41
Ehndorf	42-47
Terminkalender	48-49
Kinderzeitung	50-51
Impressum	52

Wichtige Telefonnummern:



Notruf Rettungsdienst (bei vermuteter Lebensgefahr)	112
Notruf Feuerwehr	112
Notruf Polizei	110
Polizeistation Aukrug (nicht dauerhaft besetzt)	04873 - 21 04 950
Giftnotruf für Norddeutschland	0551 - 1 92 40
Telefon-Seelsorge Deutschland (anonym & kostenlos)	0800 - 111 111
Krankentransport „Nicht-Notfall-Patienten“ z.B. Liegendtransport (nur mit vorher. ärztl.Verordnung)	1 92 22
Freiwillige Feuerwehr Wasbek	
Oliver Neumann (Wehrführer)	25 28 22 0
Dennis Brandt (stv.Wehrführer)	96 28 39
Ärztlicher Notdienst	116 117
Friedrich-Ebert-Krankenhaus	405 -1
Gemeinschaftspraxis Wasbek	6 28 28
Zahnärztin Dr. Droste-Leiwesmeier	6 66 00
Tierheim Neumünster/ Notfälle	01520 - 82 61 381
Bürgermeister Michael Hollerbuhl	01573 - 21 21 621
Schiedsman Matthias Gerken	0172 - 40 56 936
Stv. Schiedsfrau Imke Osterkamp	0176 - 84 35 24 38



Liebe Wasbekerinnen und Wasbeker,



mit dem Jahresempfang am 08. Februar sind wir offiziell ins Jubiläumsjahr gestartet. Alle Veranstaltungen in 2026 sind Teil unserer Feierlichkeiten zum 825jährigen Dorfjubiläum. Unsere ausrichtenden Dorfvereine freuen sich über zahlreiche Besucher und Teilnehmer.

Mit dem beginnenden Frühjahr wollen wir auch wieder unsere Außenbereiche vom Wintermüll säubern. Ich lade dazu Groß und Klein ein, sich am Samstag, den 18. April an der Aktion „Sauberes Wasbek“ zu beteiligen; Start ist um 10 Uhr auf dem Vorplatz der Feuerwehr und auch wieder im Ortsteil Bullenbek. Nach erfolgreicher Arbeit wartet auch wieder eine Stärkung auf alle Teilnehmer. Gleichzeitig habe ich auch die Bitte, gerade im Jubiläumsjahr Bürgersteige und Straßenränder sauber zu halten und den Überwuchs von Sträuchern zurückzuschneiden. Leider zeigt sich zunehmend, dass einige Anwohner die Verpflichtung, die sich aus unserer Straßenreinigungssatzung ergeben, nicht so genau nehmen. Auch wir als Gemeinde sind bemüht, die öffentlichen Flächen und Wege ansprechend zu erhalten. Lassen Sie uns das Motto des Kulturvereins für den Vorgartenwettbewerb „Wasbek macht sich fein“ zu unser aller Motto machen.

In der Gemeindevertretung hat es eine personelle Veränderung gegeben: Aufgrund seines Wohnortwechsels muss-

te Michael Rohwer (SPD) sein Mandat niederlegen. Für ihn ist Dirk Wutzke nachgerückt. Wir haben Michael beim Jahresempfang verabschiedet (siehe Seite 12); Dirk wünschen wir für die neue Aufgabe alles Gute und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Für den Erweiterungsbau des Kindergartens haben wir inzwischen die Baugenehmigung erhalten. Die ersten Ausschreibungen sind auf den Weg gebracht, sodass wir auf einen Baustart im ersten Quartal hoffen können.

Auch die Planung für die Erweiterung der Feuerwehr geht voran.



Nachdem Ende Januar das neue Feuerwehrfahrzeug geliefert wurde, müssen die Stellplätze angepasst werden. Aber auch die weiteren Räumlichkeiten müssen den heutigen Erfordernissen angepasst werden. Ein beauftragtes Architekturbüro bereitet derzeit die Unterlagen für



einen Architektenwettbewerb vor. Das Verfahren hat sich bereits bei der Planung der Kindergarten-Erweiterung bewährt. Da wir gleichzeitig auch die Umnutzung der Meierei mit in die Planung mit einbeziehen, setzen wir zwei der Schlüsselprojekte unseres Ortskernentwicklungskonzeptes um.

Auf den Folgeseiten dieser Ausgabe finden Sie ausführlichere Berichte aus der Dezember-Sitzung der Gemeindevertretung, zur Ausweitung der innerörtlichen Tempo 30-Zone und zum diesjährigen Jahresempfang.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling.

Herzlichst
Ihr



Michael Hollerbuhl
Bürgermeister
der Gemeinde Wasbek

Gefällt Ihnen unsere Dorfzeitung? Haben Sie Anregungen oder Kritik?

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine gewerblichen Anzeigen aufnehmen können und Leserbriefe nicht abdrucken.

Unsere Inhalte werden in ehrenamtlicher Arbeit liebevoll erstellt und zusammengetragen und wir hoffen, dass wir damit einen möglichst umfassenden Blick auf die verschiedenen Veranstaltungen und Projekte zu werfen vermögen.

Teilen Sie uns gern Veranstaltungen und andere Termine mit!

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **28.04.2026**.

E-Mail: wasbek-dorfzeitung@gmx.de

**Dorfzeitung „to go“
Die digitale Version der Dorfzeitung,
sowie ältere Exemplare finden Sie auf:
www.wasbek.de**





Aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.12.2025

Wie in jedem Jahr musste sich die Gemeindevertretung mit dem Geld befassen: So wurde einstimmig der Haushaltsplan für das kommende Jahr beschlossen, der zuvor in zwei Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses beraten und mit einigen Änderungen versehen wurde.

Auch die Feuerwehr stellt mit der sog. Kameradschaftskasse ihren internen Haushalt für die Aktive Wehr, die Jugend- und die Kinderfeuerwehr auf. Die Gemeindevertretung hat dieser einstimmig zugestimmt.

Die Gemeinde ist verpflichtet bis Ende 2028 eine kommunale Wärmeplanung aufzustellen. Der „Fahrplan“ für die weiteren Schritte wurde festgelegt.

Im Lerchenweg sollen 5 Einfamilien- oder Doppelhäuser errichtet werden können. Dazu mussten der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan geändert werden. Die erneute öffentliche Auslegung wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Das Land Schleswig-Holstein hat zur Stärkung des Ehrenamts mit der Änderung der Entschädigungsverordnung eine deutliche Erhöhung der Entschädigungen u. a. für Gemeindevertreterinnen und -vertreter beschlossen. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, diese Erhöhung nicht in vollem Umfang umzusetzen und in die gemeindliche Entschädigungssatzung geringere Beträge aufgenommen.

Außerdem wurde auch in dieser Dezember-Sitzung beschlossen, an wen der Ehrenpreis vergeben werden soll.

Michael Hollerbuhl (Bürgermeister)



Der Gemeindebus

Es besteht die Möglichkeit unseren Gemeindebus inkl. ehrenamtliche Fahrer für Fahrten zu Veranstaltungen in Wasbek in Anspruch zu nehmen.

Der Bus verfügt über 8 Sitzplätze und auch Menschen im Rollstuhl können sicher und komfortabel gefahren werden.

Bitte scheuen Sie sich nicht, dieses Angebot anzunehmen! Wir stehen bereit und würden uns freuen, wenn wir helfen können. Rufen Sie einfach an und wir schauen, wie wir Ihnen helfen können.



 **0 15 56 - 33 88 33 4**



Tempo 30-Zone für alle Gemeindestraßen im Orts- bereich

Bereits vor einem Jahr hatte ich darüber berichtet, dass über Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße beraten wurde. Gespräche mit Anwohnerinnen und Anwohnern, dem Kreis und der Polizeidirektion folgten. Da es außer der Einrichtung einer Tempo 30-Zone keine praktikable Lösung gab, hat die Gemeindevertretung beschlossen, diese einzurichten.

In den Beschluss einbezogen haben wir auch die noch fehlenden Seitenstraßen, um einen Flickenteppich zu verhindern, weil bereits etliche Seitenstraßen in der Gemeinde schon seit einigen Jahren Tempo 30-Zonen sind.

Ausgenommen bleibt nur der Verlauf der Kreisstraße Ehdorfer Straße/Lindenstraße und Bahnhofstraße. Diese ist eine sog. übergeordnete Straße; für solche darf eine Zonenregelung nicht angeordnet wer-

den (§ 45, Abs 1c STVO). Auf solchen Straßen sind Tempobeschränkungen nur vor besonders definierten Einrichtungen zulässig, die für unseren innerörtlichen Bereich nicht zutreffen.

Warum haben wir uns dazu entschlossen, flächendeckend eine Tempo 30-Zone einzurichten?

Durch die Reduzierung der Geschwindigkeit können wir eine Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten erreichen. Sie trägt dadurch auch zur Verbesserung der Lebensqualität durch geringeren Lärm und geringere Abgase bei. In den vergangenen Jahren war dieser Wunsch mehrfach an die Gemeindevertretungen herangetragen worden.

Entscheidend trug aber zu dem jetzt gefassten Beschluss bei, dass der Kreis ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zur Radwegbenutzungspflicht kreisweit umsetzen musste. Danach darf die Benutzungspflicht nur dann angeordnet werden, „wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht“. Diese ist in der Hauptstraße nicht gegeben. Aus diesem Grund musste der Kreis die Aufhebung anordnen. Die Alternative wäre gewesen, dass Radfahrer ortseinwärts freiwillig den Gehweg hätten benutzen können, ortsaußwärts wäre jedoch zwingend die Straße zu benutzen gewesen. Diese nicht unbedingt verständliche, aber rechtlich notwendige Regelung wurde ja bereits 2024 für den Verlauf der Kreisstraße angeordnet.



Zukünftig müssen alle Radfahrenden in der Hauptstraße in beide Fahrtrichtungen grundsätzlich die Straße benutzen, da es in Tempo 30-Zonen grundsätzlich keine Radwege gibt.

Begründet wird es damit, dass Fahrräder – wie Autos und Motorräder – als Fahrzeuge gelten. Deshalb sind die bisherigen gemeinschaftlichen Geh- und Radwege nicht mehr beschildert und somit ausschließlich Gehwege. Für Kinder gilt selbstverständlich die Ausnahme gemäß § 2, Abs. 5 der STVO: Kinder bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen, Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen.

Alle, die nach Neumünster mit dem Fahrrad fahren wollen, dürfen – und sollten aus Sicherheitsgründen – nicht auf Höhe der Industriestraße auf den dortigen Radweg wechseln; vielmehr muss der Weg über die Verkehrsinsel mit der Ampel gewählt werden. Alle aus Neumünster Kommenden müssen zukünftig ab der Bushaltestelle hinter der Industriestraße auf die Straße wechseln. Dort steht auch das einzige Verkehrszeichen, das auf die weitere Nutzung ausschließlich als Gehweg hinweist.

Was ist noch in der Hauptstraße zu beachten?

Grundsätzlich gilt in Tempo 30-Zonen neben der Höchstgeschwindigkeit die **Rechts-vor-links-Regel**. Das trifft auf den Abschnitt zwischen dem Kreisel und dem Bahnübergang zu. Eine Besonderheit gilt aber für den Bereich zwischen der Industriestraße und dem Kreisel. Aufgrund der gepflasterten Straßeneinmündungen behält die Hauptstraße grundsätzlich Vorrang, weil es sich bei der Ausfahrt aus den Seitenstraßen um das Überfahren eines Gehweges im Sinne von § 10 StVO handelt. Dennoch wird empfohlen, in diesem Teil nicht auf sein Vorfahrtsrecht zu bestehen...

Mit dem Aufstellen der 30-Zone-Schilder ist also nicht getan; es mussten ortsspezifische Gegebenheiten vor Ort berücksichtigt werden. Ich bitte alle Verkehrsteilnehmer um besondere Aufmerksamkeit im Hinblick auf die neuen Regelungen und um die Einhaltung der neuen Geschwindigkeitsregelung. Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu mehr Sicherheit und Lebensqualität. Die Entwicklung werden wir beobachten und bei Bedarf in der Gemeindevertretung über weitere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen beraten.

Tempo 30 - mehr Sicherheit und Verkehrsberuhigung für Wasbek



Ärgernis in Ehndorf und Wasbek

Ein Thema, das für Verärgerung bei unseren Bürgerinnen und Bürgern sorgt, ist die Verewigung einiger weniger Unbekannter auf Ortsschildern, Straßenlaternenpfosten, Papierkörben, Trafohäuschen etc.

Viele sowohl in Ehndorf als auch in Wasbek sind genervt wegen dieser Form des persönlichen Ausdrucks. Wenn wir auch bei uns ACAB (All Cops Are Bastards) auf Gegenständen lesen müssen, fragt man sich, wo liegen die Beweggründe. Ein weiteres Phänomen sind die zahlreichen Aufkleber von Fußballklubs. Weltweit kleben Deutsche ihre Fan Artikel überall auf öffentliches Eigentum.



Es gibt bei dieser gelebten Liebe aber ein Problem: Die Lampen, Schilder etc. müssen aufwendig gereinigt werden. Straßen- und Verkehrsschilder müssen i. d. R. ausgetauscht werden, weil ihr Zweck nicht mehr erkennbar ist. Bei dem Versuch, die Aufkleber zu entfernen, wird die reflektierende Folie beschädigt. Dadurch werden die Schilder im Dunkeln nicht nur schlecht lesbar, z. T. werden sie auch ihrer Warnfunktion nicht mehr gerecht. Wenn es dann so weit kommt, dass für die Verkehrssicherheit wichtige Warnschilder teilweise bis zur Unkenntlichkeit besprüht oder beklebt werden, kann man nicht mehr von einem Streich, Kunst oder Fan-Liebe sprechen. Es werden Leben gefährdet.

Die Kosten für die Reinigung und den Kauf neuer Schilder bezahlt ein jeder von uns durch die Steuergelder – und das sind nicht nur ein paar Hundert Euro im Jahr... Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger: Bitte haltet alle die Augen offen und bringt Fan-Schmierereien als Sachbeschädigung zur Anzeige. Für die Gemeinden werden wir es auch tun.

Hauke Götttsch und Michael Hollerbuhl



Übersicht Jubiläumsevents ab April

19.04. Bouleturnier

Jubiläumswochenende (1.-3.Mai)

- 01.05. Maibaum aufstellen, Feuerwehrmusikzug Nortorf abends DJ Patrick Hauschild im Festzelt (Sportplatz)
- 01.05. Start Juryrundfahrten zum Vorgartenwettbewerb
- 02.05. Spartenaktionen des SV Wasbek, Modenschau, Musik mit Paddy Böttcher und abends Tin Lizzy im Festzelt (Sportplatz)
- 02.05. Jubiläumsausstellungseröffnung & Kleine Chronik (Gemeindehaus der Friedenskirche)
- 03.05. Festgottesdienst, Kinderprogramm u. Blasorchester Tungendorf (Sportplatz)

- 30.05. Mittelalterfest mit Ringreiten und Kinderprogramm
- 06.06. Wasbeker Nacht im Aalbekpark
- 28.06. Kindervogelschießen
- 29.08. Dorfmarsch & Blaulichtdisco
- 06.09. Jubiläumskonzert in der Friedenskirche
- 31.10. Wasbeker Spuknacht Jubiläumседition
- 13.11. Krimilesung „Old war´n is nix för Bangbüxen“ (neu, siehe S.41)



Das Programm zu den Jubiläumsevents finden Sie in der im Februar verteilten Sonderausgabe der Dorfzeitung und in der digitalen Version auf:
www.wasbek.de





Aktuelles aus dem Schulverband

In der Welt geht es gerade drunter und drüber, was mich mit Sorge erfüllt und es mir mitunter schwer macht, zuversichtlich zu bleiben. Aber aus dem Schulverband und seinen Einrichtungen gibt es aktuell zum Glück wenig Aufregendes zu berichten. Der Weihnachtstrubel ist vorbei und zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Dorfzeitung werden auch Winterzauber, Fasching und Ostern schon hinter uns liegen. All diese Ereignisse im Jahreslauf sind natürlich von den Kindern und unseren Mitarbeiterinnen mit passenden Basteleien, Liedern und Aktionen gewürdigt und gefeiert worden.

In unserer **Betreuten Grundschule** werden zur Zeit etwa 100 Kinder täglich

vor und nach dem Unterricht betreut. Sie erhalten ein warmes Mittagessen; es gibt Zeit und Ruhe zur Erledigung der Hausaufgaben und vielfältige Anregungen zum Spielen und Lernen in der übrigen Zeit. Ich bin ganz froh, dass wir inzwischen auch die offene Stelle wieder besetzen konnten und danke allen Beschäftigten in der BGS sehr für ihre engagierte Arbeit. Immer wieder mussten sie in den letzten Monaten anpacken bei Aufgaben, die eigentlich nicht in ihrem Arbeitsvertrag stehen, Überstunden machen, ohne zu murren, und einfach mithelfen, dass der Laden läuft und es den Kindern gut geht. Zu nennen sind hier aber auch die Vertretungskräfte Helke Rathje, Brigitte Dahmke und Christine Kühl, die uns

immer wieder aus der Patsche geholfen haben, wenn Not am Mann war.

Der Förderantrag für die geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen in der Schule liegt jetzt bei der Investitionsbank und wir warten mit Spannung (und Hoffnung!) auf eine Rückmeldung von dort, um die nächsten Schritte planen und angehen zu können.

In den beiden **Kitas in Wasbek und Padenstedt** können zur Zeit insgesamt etwa 220 Kinder einen Platz finden. Es gibt in Wasbek fünf Elementargruppen für Kinder über drei Jahren und vier Krippengruppen für Unter-Dreijährige; in Padenstedt gibt es drei Elementargruppen (Ü3) und zwei Krippengruppen (U3). Nach den aktuellen Planungen sieht es so aus, als ob weiterhin alle Kinder, die mit erster Priorität in einer unserer Kitas angemeldet werden, dort auch einen Platz bekommen können. Durch Schwangerschaften, Krankheiten und andere unvorhersehbare Ereignisse gibt es immer mal Wechsel beim pädagogischen Personal, wobei das Bemühen der Leitungen darauf gerichtet ist, den Kindern möglichst viel Stabilität und Kontinuität zu bieten. Ich möchte an dieser Stelle ganz besonders unseren Vertretungskräften Andrea Couchon, Ursula Hamann und Regina Willicombe danken, die den Kindern seit vielen Jahren vertraut sind. Insbesondere in Zeiten von Krankheitswellen sind sie bereit, einzuspringen und mit dafür zu sorgen, dass wir nur ganz selten mal eine Gruppe schließen müssen.

In der Kita Wasbek werden inzwischen die Baumaßnahmen der Gemeinde Wasbek konkreter. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Dorfzeitung werden vermutlich schon die ersten Spatenstiche getan sein.

Auch bei unserem **Reinigungspersonal** sind wir auf zuverlässige Vertretungskräfte angewiesen. Danken möchte hier deshalb auch Susann Panknin, die uns schon seit vielen Jahren unterstützt, und Khalid Kiarie. Insbesondere bei dem Schmuddelwetter der letzten Monate mussten allerdings auch die pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitunter mithelfen, dass es in unseren Einrichtungen sauber bleibt, so dass alle sich wohlfühlen können. Herzlichen Dank dafür!

Zu den nächsten Sitzungen des Schulverbands im März/April lade ich wieder herzlich ein – Argumente und Beiträge zur Diskussion von Seiten der Eltern oder interessierter Bürgerinnen und Bürger sind immer sehr willkommen!

Claudia Schiffler (Schulverbandsvorsteherin)

Sitzungstermine (im Gemeindezentrum)

13.04.	19 Uhr	Finanzausschuss Schulverband
20.04.	19 Uhr	Schulverbandsversammlung
24.08.	19 Uhr	Kita-Ausschuss
31.08.	19 Uhr	Schul-Ausschuss
07.09.	19 Uhr	Finanzausschuss Schulverband
21.09.	19 Uhr	Schulverbandsversammlung
09.11.	19 Uhr	Kita-Ausschuss
16.11.	19 Uhr	Schul-Ausschuss
23.11.	19 Uhr	Finanzausschuss Schulverband
07.12.		Schulverbandsversammlung (Ort/ Uhrzeit folgt)



Jahresempfang der Gemeinde

Der Jahresempfang war mit fast 200 Gästen wieder sehr gut besucht. In diesem Jahr konnten wir unseren Bundesaußenminister Dr. Wadepuhl als besonderen Ehrengast begrüßen. Dass er trotz seines prallgefüllten Terminkalenders Zeit für Wasbek gefunden, hat alle besonders gefreut. Neben seinen Glückwünschen zum Gemeindejubiläum hat er auch einen kurzen, interessanten Überblick zu wesentlichen außen- und innenpolitischen Themen gegeben.

Im Mittelpunkt stand wieder die Verleihung des Ehrenpreises. Erneut gab es mehrere Vorschläge. Die Fraktionen in der Gemeindevertretung haben sich

nach einem „Kopf-an-Kopf-Rennen“ für das Betreuer team der Kinderfeuerwehr entschieden. Damit wird die Arbeit der vergangenen Jahre gewürdigt. Karen Langer als Leiterin, Lena Hansen als Stellvertreterin sowie Rüdiger Langer, Henning Lorenzen und Jan Philipp Voß betreuen derzeit 25 Kinder und führen sie altersgerecht an die Feuerwehr heran. Herzlichen Glückwunsch und danke für euren erfolgreichen Einsatz.



Nach fast 32 Jahren wurde Michael Rohwer aus der Gemeindevertretung verabschiedet. Aufgrund der Verlegung seines Wohnsitzes musste er sein Mandat niederlegen. Michael hat über insgesamt 15 Jahre den Vorsitz im Haupt- und Finanzausschuss und weitere 5 Jahre im Bau- und Planungsausschuss innegehabt.



Der verdiente Ehrenpreis ging an das Betreuer team der Kinderfeuerwehr „Löschflöwen“.

(Foto: Paddy Böttcher)



Außerdem war er 10 Jahre lang der Fraktionsvorsitzende der SPD. Mit seinem umfangreichen Fachwissen und seinem langjährigen Mandat im Kreistag hat Michael die Gemeindepolitik maßgeblich mitgestaltet. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute, Michael.



Foto: Paddy Böttcher

Bedanken wollte sich die Gemeinde bei Josy Jansen aus Wasbek und Julina Baumgart aus Padenstedt, die als Einrad-Team bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften den Titel in ihrer Altersklasse geholt haben und sich Deutsche Junioren Meisterinnen nennen dürfen. Bereits 2024 haben die Beiden bei den Weltmeisterschaften in den USA den 2. Platz in ihrer Altersklasse erreicht. Wir gratulieren beiden ganz herzlich zu den Erfolgen.

Ein großes Dankeschön in Form eines Blumenstraußes gab es auch für Frauke Schultz von der Stadt Neumünster (links) und Sabrina Andresen (rechts).



Foto: Paddy Böttcher

Frau Schultz stand uns über zwei Jahre als kompetente Ansprechpartnerin im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft zur Verfügung und hat auch den Sitzungsdienst unserer Ausschüsse mit begleitet. Für die neue Tätigkeit bei der Stadt Neumünster wünschen wir ihr alles Gute.

Sabrina erstellt mit großem Einsatz ehrenamtlich unsere Dorfzeitung, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Außerdem leitet sie das regelmäßige Treffen der Vereinsvorsitzenden. Diese Zusammenkünfte stärken den Zusammenhalt über einzelne Vereinsgrenzen hinaus und festigen die Dorfgemeinschaft. Und nicht zuletzt steht Sabrina für die gute Außenwirkung unseres Jubiläums.

Musikalisch umrahmt wurde der Jahresempfang von Judith Patten und Finja Grundbacher (geb. Harder). Als ausgebildete Sängerinnen haben die beiden gebürtigen Wasbekerinnen einen Querschnitt aus Ihrem Repertoire präsentiert, der von allen Anwesenden mit großem Applaus belohnt wurde.



Foto: Paddy Böttcher

Rückblick - Was war los in Wasbek:



Nach dem Einsammeln der Tannenbäume wurden diese abends verbrannt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und die Stimmung war fantastisch.



5 Jahre hat es gedauert, aber jetzt wurde endlich das neue Löschfahrzeug geliefert. Besonders aufregend war der „begleitete Einzug“ für die jüngsten Mitglieder, die mitfahren durften.

Mal ein ganz anderes Format: Kneipengottesdienst im Sportlerheim

Es gab nicht nur geistlichen Input, sondern auch rege Gespräche und wie immer eine fantastische Bewirtung.



☹ Der verfluchte Hof ist wieder in den Nebeln verschwunden ...

Wie schon anno 2024, als die Dunkelheit über Wasbek hereinbrach und der Nebel über die Felder zog, öffnete sich auch im vorigen Jahr das Tor zum verfluchten Hof. 327 mutige Besucherinnen und Besucher wagten den Schritt hinein – und erlebten eine Nacht voller Spuk, Schauer und flackernder Lichter.

Ein besonderer Dank geht an René und Nico Christensen von der Allmech GmbH aus Siek. Dank ihrer großartigen Unterstützung konnten die alten Gemäuer in neuem, unheimlichem Glanz erstrahlen – ohne sie wäre der Zauber dieser Nacht kaum möglich gewesen. 🕯

Nun aber hat sich der Hof wieder in den Nebeln verloren. Nur das Wispern des Windes und einige Spuren im Gras zeugen davon, dass er je da war.

Doch seid gewiss: **Er wird wiederkehren.**

In diesem Jahr feiern wir **825 Jahre Wasbek**, und auch der Spuk wird Teil dieses Jubiläums sein – größer, düsterer und geheimnisvoller... 👁

Wer den Hof beim nächsten Erwachen unterstützen möchte:

Da unser Projekt aus reiner Leidenschaft entsteht, verzichten wir bewusst auf Geldspenden. Viel hilfreicher ist materielle Unterstützung – von Dekorationen und Lichttechnik über Bauholz bis hin zu Bastelmaterialien und Absperrtechnik.

Was aktuell gebraucht wird, findet ihr stets aktuell auf unserer Webseite unter:
👉 <https://wasbeker-spuknacht.de/materialbedarf>

Zum Schluss eine kleine Bitte:

Damit der Hof in diesem Jahr noch eindrucksvoller erwachen kann, freuen wir uns über **Feedback von unseren erwachsenen Besucherinnen und Besuchern** – Lob, Kritik oder Anregungen.

Eure Rückmeldungen helfen uns, die Spuknacht weiterzuentwickeln und für alle ein unvergessliches Erlebnis zu gestalten.

Gerne einfach unverblümt an feedback2025@wasbeker-spuknacht.de senden.

Unser Dank gilt außerdem dem Holzland Greve aus Neumünster für das Entgegenkommen beim Preis, Micha für die großartigen Planen – die waren wirklich der Hammer – und Harun für die voll gepackten Dekokartons voller Spinnen, Haarreifen und Voodoo-Hüte – ein echtes Highlight für unsere Dekohexen. 🎃

Bis dahin – haltet die Augen offen. Manchmal kann man ihn schon im Nebel sehen, den Schatten des Hofes ... ☹



Das Team der Wasbeker Spuknacht 2025
sagt **Danke** und freut sich auf 2026



Familie Wolf, Arpsdorfer Weg 10, Wasbek - geisterpost@wasbeker-spuknacht.de

Interview mit Christin (Chrissy) Kurepkat vom Sportlerheim

Was für eine Art Gewerbe/ Betrieb führen Sie?

Das Sportlerheim Wasbek ist ein klassischer Gastrobetrieb mit Anbindung an den Sportverein Wasbek. Das Angebot umfasst neben der Bewirtung kulturelle Angebote für alle Altersgruppen. Feiern nehme ich sehr gerne an: Speis und Trank immer individuell, besonders und zu fairen Preisen – ganz nach Wunsch und Anlass.

Wie viele Mitarbeitende beschäftigen Sie?

Ich leite das Sportlerheim in Vollzeit und werde je nach Bedarf beziehungsweise nach Veranstaltungsgröße von mehreren Aushilfen unterstützt.

Was treibt Sie an, diese Arbeit zu machen?

Mit viel Power, frischen Ideen und echter Leidenschaft bin ich dabei, das Sport-



lerheim mit Leben zu füllen. Mein Ziel ist es, Wasbek einen Ort der Begegnung zu bieten – einen Platz, an dem man gemeinsam schöne Stunden verbringt, gutes Essen genießt und bei einem Getränk zusammenkommt.

Besonders am Herzen liegen mir auch die Kinder und Familien. Ob Spielenachmittage, Kids-Disco oder gemeinsames Eier auspusten – ich möchte ein Anlaufpunkt für die Kleinen sein und Raum für fröhliche, unbeschwerte Momente schaffen.

Wie ist es, in Wasbek zu arbeiten?

Am 01. August 2025 habe ich mit großer Freude das Sportlerheim in Wasbek übernommen. Schon die herzliche Eröffnungsfeier, bei der so viele Wasbekerrinnen und Wasbeker dabei waren, hat mir gezeigt, wie besonders dieser Ort



ist. Diese Begegnungen und die vielen lieben Worte haben den Start für mich zu einer unvergesslichen Erinnerung gemacht.

Was möchten Sie den Leser:innen noch erzählen?

Mit großer Vorfreude blicke ich dem 825-jährigen Jubiläumsfest entgegen. Getreu meinem Motto „Man wächst mit seinen Aufgaben“ werde ich für schmackhafte Köstlichkeiten, jede Menge Getränke und eine herzliche Atmosphäre sorgen. Mein Anspruch ist es zu zeigen, dass unser Sportlerheim für jeden etwas zu bieten hat – ganz gleich ob jung oder alt, sportlich aktiv oder einfach nur zum Genießen.

Und wer mich kennt, weiß: Am Fußballfeld steht mein Grill immer bereit, mit bester Bratwurst und guter Laune.

Ich freue mich auf viele gemeinsame Stunden, Gespräche, Feste und Erinnerungen – im Sportlerheim Wasbek.



*Gewerbeinhaber, die Lust haben, sich und ihren Betrieb/ ihr Geschäftsmodell in der Dorfzeitung darzustellen, wenden sich bitte an:
wasbek-dorfzeitung@gmx.de*

Der Reihe nach würden wir eine Person je Ausgabe zu Wort kommen lassen.



KINDER-VOGELSCHIEßEN IN WASBEK

Am Sonntag, 28. Juni 2026
auf und um den Sportplatz

Buntes Rahmenprogramm für Klein und Groß

Auch in diesem Jahr wollen wir mit dem Kinder- Vogelschießen wieder ein schönes Erlebnis für Familien schaffen. Hierfür suchen wir tatkräftige Unterstützung. Ob bei der Vorbereitung, bei Auf- und Abbau, an Spielstationen – jede helfende Hand ist herzlich Willkommen und wird gebraucht.

Bitte schon jetzt den Termin vormerken: Sonntag, 28. Juni 2026

Geplant ist ein Programm für Klein und Groß mit Spiel, Spaß und
geselligem Zusammensein.

Für ein buntes, kulinarisches Angebot sorgt unser Sportlerheim um
Chrissy.

Wer helfen möchte oder Fragen hat, kann sich gerne bei Saskia
oder Tine melden.

Wir freuen uns auf viele Helfer und einen rundum schönen Tag.



Kinder-Vogelschießen Wasbek
28. Juni 2026

- HELFER GESUCHT -

So ein Fest benötigt viele Helfer für die Vorbereitung und Durchführung.

Wir suchen noch Freiwillige für:

- Spendensammeln
- Einkaufen der Geschenke
- Auf- und Abbau
- Betreuung der Spiele

und vieles mehr, für Jeden ist etwas dabei

Bei Interesse meldet Euch gerne bei uns, wir freuen uns auf Euch!

Christine Meyer
0176/ 60805573
chr_meyer@outlook.de



Saskia Kröger
0152/ 34143513
s.hoengen@hotmail.de

Dorf-Flohmarkt Wasbek

Sonntag, 19.04.2026

10 - 16 Uhr

Jeweils auf den Grundstücken der teilnehmenden Haushalte.

Die freiwillige Feuerwehr Wasbek bietet Kindern an, vor dem Feuerwehrgerätehaus einen Kinderflohmarkt zu machen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



www.freepik.com · Designed by Freepik

Es handelt sich nicht um ein durch einen Veranstalter organisiertes Event.

Teilnahmebedingungen: Jeder Wasbeker Haushalt kann auf eigenem Grundstück Flohmarkt - Artikel zum privatem Verkauf anbieten. Jeder Haushalt ist für die Einhaltung aller Gesetze und Verordnungen eigenverantwortlich. Es gibt keine zentral organisierten Parkplätze oder Treffpunkte. Es gibt keinen Lageplan, um Spontanität der Teilnehmenden zu ermöglichen.

Rückfragen unter: dorfflohmarkt@wasbek.de



Liebe Wasbekerinnen und liebe Wasbeker,

wir Event Moms haben seit unserer Gründung (mehr dazu in der Jubiläumsausgabe) schon viele tolle Ideen angeregt und freuen uns riesig darauf, auch die kommenden Dorfprojekte tatkräftig zu unterstützen.

Den Auftakt macht der Maiumzug des Gewerbevereins am 01.05.: Wir werden bunte Maistöcke (geschmückte Stöckchen) an die kleinen TeilnehmerInnen verteilen, um das Dorffest gemeinsam bunt, traditionell und gebührend einzuleiten. Es wäre fantastisch, wenn jeder mitmacht und auch seine Straße oder sein Grundstück festlich schmückt – lasst uns Wasbek zusammen zum Strahlen bringen!

Wir sind zudem an der Mitgestaltung der Festzeltdekoration beteiligt.

Am Sonntag, den 03.05., findet ihr uns im Rahmen des Festwochenendes mit einem eigenen Stand am Sportplatz.

Ab 11 Uhr wollen wir mit kleinen und großen Menschen basteln und spielen. Zudem gestalten wir gemeinsam mit allen BesucherInnen eine ganz besondere, bleibende Erinnerung an „825 Jahre Wasbek“. Seid gespannt, was dort entsteht!

Auch beim Mittelalterfest, organisiert vom Reitverein und der Kita Wasbek auf dem Reitplatz, am 30.05. sind wir dabei und unterstützen die Bogensparte des SV Wasbek mit passender Dekoration und bei der Organisation.

Ein weiteres Highlight ist die Wasbeker Nacht im Aalbekpark am 06.06.: Hier stehen wir dem Kulturverein mit kreativen Dekoelementen und einem liebevollen Projekt zur Seite.

Wir hoffen, mit unserem Engagement das Dorfleben noch ein Stück herzlicher zu machen. Wenn ihr Lust habt, selbst aktiv zu werden: Wir freuen uns über weitere „Eventies“ in unseren Reihen!

Eure Event Moms

Anne, Daniela und Verena

*Sei du die Veränderung,
welche die Welt braucht!*

Für die Kinder. Für dich. Für alle.



**Kontakt Event Moms
(Whatsapp-Gruppe)**



Liebe Leserinnen und Leser,

In den vergangenen Monaten waren die Dienste der Kinderfeuerwehr von vielen abwechslungsreichen Aktivitäten geprägt. Ein Schwerpunkt lag auf der Fahrzeugkunde. Besonders spannend für die Kinder war dabei das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10. Sie konnten das Fahrzeug genau kennenlernen, erfuhren, welche Aufgaben es im Einsatz übernimmt und wofür die vielen Geräte gebraucht werden. Spielerisch wurde vermittelt, wie wichtig Teamarbeit, Ordnung und gegenseitige Hilfe bei der Feuerwehr sind – und wie moderne Fahrzeuge die Arbeit der Feuerwehr erleichtern.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz. Bei einer gemeinsamen Faschingsfeier wurde in bunten Kostümen gespielt, gelacht und gefeiert.

Zusätzlich stand die Vorbereitung auf die 825-Jahr-Feier unserer Gemeinde auf dem Dienstplan. Dabei lernten die Kinder, welche Bedeutung dieses Jubiläum für das Dorf hat und wie sich die Feuerwehr auf solche Veranstaltungen vorbereitet.

Am Anfang des Jahres haben wir außerdem noch unsere Vertrauenslöschlöwen gewählt.

Die Vertrauenslöschlöwen sind besondere Ansprechpartner in unserer Kinderfeuerwehr.

Ihre Aufgabe ist es, für alle Kinder da zu sein und zu helfen, wenn es Probleme, Sorgen oder Streit gibt.

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Sie hören zu, wenn ein Kind etwas auf dem Herzen hat.
- Sie helfen bei Streit oder Missverständnissen innerhalb der Gruppe.
- Sie sorgen dafür, dass sich alle Kinder bei den Löschlöwen wohl und sicher fühlen.
- Sie achten darauf, dass niemand ausgeschlossen oder geärgert wird.
- Wenn ein Problem zu groß ist, wenden sie sich gemeinsam mit den Betreuern an Erwachsene und holen Hilfe.

Die Vertrauenslöschlöwen sind freundlich, hilfsbereit und vertrauenswürdig. Alles, was man ihnen erzählt, behandeln sie respektvoll und gehen sorgsam damit um.



Mia Schilling, Marta Perlebach und Elias Madin

Zum Abschluss möchten sich die Betreuerinnen und Betreuer der Kinderfeuerwehr herzlich für die Nominierung zum Ehrenpreis in Wasbek bedanken. Diese Anerkennung ist eine große Wertschätzung für die geleiste-

te Arbeit und eine schöne Motivation, sich weiterhin mit viel Freude für den Feuerwehr-Nachwuchs zu engagieren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Ihre Freiwillige Feuerwehr Wasbek,

Pressewart Henning Lorenzen



Liebe Kameraden und interessierte Mitbürger, unser Jahr begann mit einem sehr erfolgreichen Tannenbaumsammeln. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Spenden! Das Ausklingen des Tages mit dem Tannenbaumverbrennen und heißem Apfelsaft war besonders schön.

Natürlich ist der Jahresanfang auch die Zeit der Jahreshauptversammlungen und wir sind da keine Ausnahme. Und in diesem Jahr war es auch eine besondere Versammlung, denn die Jugendgruppenleitung ging an die „nächste Generation“ über. Unsere „kleinen“ sind mittlerweile gar nicht mehr so klein und übernehmen nun auch vermehrt Verantwortung. Deshalb vielen herzlichen Dank an Lucia und Paul für euren Einsatz und eure Zeit als Jugendgruppenleiter!

Und herzlichen Glückwunsch an unsere neue Jugendgruppenleiterin Pricilla, ihre Stellvertreterin Mary-Jane, unseren Kassenwart Jannes, unsere Schriftwartin Leonie, unsere Bekleidungswartin Klara und unseren Getränkewart Elias. Euch ein gutes Händchen bei euren Aufgaben. Aber auch in der Jugendwartung hat sich etwas verändert, nach 12 Jahren

hat sich Rasmus Teege nicht wieder zur Wahl gestellt. Vielen Dank für die geleistete Arbeit und die Prägung die du bei uns hinterlassen hast, als neuer Jugendwart hoffe ich in deine Fußstapfen treten zu können. Mit Tjorven Harder haben wir außerdem einen neuen Stelly. Jugendwart, dir wünsche ich natürlich auch ein gutes Händchen und alles Gute. Außerdem hat unsere LAN-Party wieder stattgefunden, für viele Jugendliche eine mittlerweile ungewohnte Erfahrung. Dennoch hatten alle sehr viel Spaß sich in verschiedenen Spielen zu messen und ihre Teamfähigkeiten weiter auszubauen. Für das leibliche Wohl haben wir auch gesorgt und die Grillsaison eröffnet.

Im April werden wir dann noch nach wirklich langer Zeit einen Berufsfeuerwehrtag veranstalten. Dort schlüpfen unsere Jugendlichen in die Rolle einer Wachabteilung der Berufsfeuerwehr. Komplett mit Schlafen und Essen im Gerätehaus und natürlich das Bewältigen von verschiedensten Einsätzen. Diese werden dann größtenteils selbstständig durch die Gruppen abgearbeitet. Nur beim Fahren der Fahrzeuge muss man leider, trotz großer Motivation, auf die Betreuer zurückgreifen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Jan-Ole Lück, (Jugendwart)

Liebe Kameraden und interessierte Mitbürger,



wir blicken auf eine lange Geschichte zurück – in diesem Jahr hielten wir bereits unsere 141. Jahreshauptversammlung ab. Dabei wurde deutlich: Feuerwehrarbeit lebt vom Zusammenhalt der Generationen. Von der stillen Generation, die vor über einem Jahrhundert die Grundsteine gelegt hat, über die Babyboomer, die über Jahrzehnte Verantwortung getragen haben, bis zu den Generationen X, Y und Z, die heute mit Engagement, Fachwissen und frischem Blick die Zukunft gestalten. Schon bald stehen mit den ersten Mitgliedern der Generation Alpha die nächsten Nachwuchskräfte in den Startlöchern. Feuerwehr ist und bleibt Teamarbeit – generationenübergreifend.

So sah das Jahr 2025 in Zahlen bei uns aus:

Die Feuerwehrleute leisteten rund 1.500 Stunden in Ausbildungsdiensten, Atemschutzübungen und Training – das entspricht ungefähr 63 Tagen voller Arbeit, allein für Übung und Fortbildung.

Insgesamt 27 Einsätze mussten die Kamerad:innen bewältigen:

6 Brände

15 technische Hilfeleistungen (zum Beispiel Unfälle oder umgestürzte Bäume)

1 Fehlalarm

4 Einsätze mit dem AED, um Menschen mit Herzproblemen zu helfen

Die gesamte Einsatzzeit aller Einsätze zusammen betrug 33 Stunden, doch da mehrere Feuerwehrleute gleichzeitig im Einsatz waren, ergibt sich daraus 386 Stunden Arbeit aller Beteiligten.

Neues Fahrzeug LF10

Zu Beginn des Jahres gab es auch moderne Neuigkeiten: Anfang Februar wurde ein neues Löschgruppenfahrzeug (LF 10) in Dienst gestellt. Dieses Fahrzeug verbessert unsere Einsatzmöglichkeiten erheblich. Es wird sowohl bei Bränden als auch bei technischen Hilfeleistungen eingesetzt und bietet Platz für neun Einsatzkräfte sowie die notwendige Ausrüstung.

Die Monate Februar und März nutzten die Einsatzkräfte, um das neue Fahrzeug kennenzulernen und intensiv zu üben. Bei zahlreichen Übungsdiensten wurde die Technik getestet und trainiert, so dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.



Aus dem Feuerwehrhaus

In unserer Rubrik „aus dem Feuerwehrhaus“ möchten wir in dieser Ausgabe auf unser neues Ausrückekonzept eingehen. Um im Einsatzfall noch schneller und gezielter helfen zu können haben wir unser Ausrückekonzept überarbeitet. Künftig rückt bei Alarmierungen zuerst unser neues Löschgruppenfahrzeug LF 10 aus. Dieses Fahrzeug verfügt über eine moderne Ausstattung und führt wichtige Geräte für die Brandbekämpfung und einfache technische Hilfeleistungen bereits vollständig mit.

Der Vorteil dieses Vorgehens liegt vor allem in der schnelleren Einsatzbereitschaft: Die erste eintreffende Mannschaft kann unmittelbar mit der Erkundung der Lage und den notwendigen Maßnahmen beginnen – sei es bei einem Brand, einem Verkehrsunfall oder einem Unwettereinsatz. Durch die bessere technische Ausstattung des neuen Fahrzeugs stehen dafür mehr Möglichkeiten direkt zur Verfügung.

Kurz nach dem ersten Fahrzeug folgt ein weiteres Löschfahrzeug. Hierbei wird je nach Stichwort und Einsatzort unterschieden, ob das zweite Löschgruppenfahrzeug oder das Tanklöschfahrzeug ausrückt. Dieses bringt zusätzliches Personal sowie weiteres Material an die Einsatzstelle und sorgt dafür, dass laufende Maßnahmen verstärkt oder ausgeweitet werden können. So können zum Beispiel weitere Atemschutztrupps gestellt, zusätzliche Schlauchleitungen aufgebaut oder die Einsatzstelle besser ausgeleuchtet werden.

Dieses abgestufte Vorgehen sorgt für eine effiziente Nutzung der vorhandenen Fahrzeuge und Einsatzkräfte und erhöht gleichzeitig die Sicherheit der eingesetzten Feuerwehrleute. Für die Wasbeker bedeutet das vor allem eines: Im Notfall kann schneller und wirkungsvoller Hilfe geleistet werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Wasbek
Pressewart Henning Lorenzen*



Müll sammeln: Sei dabei!

„Aktion sauberes Dorf“
am 18.04.2026 um 10 Uhr



mehr Info auf www.feuerwehr-wasbek.de



Sportlich stark und spürsicher unterwegs im VfH Wasbek!

Herausragende IGP-Prüfung und erfolgreiche Mantrailing-Leistung – ein Samstag voller Teamgeist, Präzision und Leidenschaft!

Die Herbstprüfung des Verein für Hundesport Wasbek war ein voller Erfolg, erstmalig wurde neben den IGP-Prüfungen, Begleithunde Vorführung auch eine Mantrailing Prüfung in allen Schwierigkeitsstufen durchgeführt!

Die 11 Teams überzeugten in allen drei Prüfungsstufen durch harmonische Zusammenarbeit, ausgeprägte Suchmotivation und eine strukturierte Arbeitsweise. Die Leistungen zeigten deutlich, dass hier mit viel Training, Vertrauen und Freude gearbeitet wird.

Die Spuren der Mantrailing Prüfungen waren 2 bis 15 Stunden alt und lagen in einem belebten Wohngebiet. Je nach Schwierigkeitsstufe mussten die Hunde 300 bis 1000 Meter entfernte, versteckte Personen ausfindig machen und anzeigen. Nach der Geruchsaufnahme arbeiteten die Hunde selbstständig und konzentriert. Sie führten den Hundeführer zielsicher zur Versteckperson.

Thomas Ageley richtete die gezeigten Leistungen mit Augenmerk und Bedacht.

Durch seine ruhige, sichere Art nahm er den Prüflingen ihre Aufregung, so dass die Hunde gut arbeiten konnten.

Von den 7 Teilnehmern in der Stufe I bestanden 2 Teilnehmer nicht. Vom VfH Wasbek bestanden Annika Berg mit Groot, Merle Ekhoft mit Hailey und Andrea Langemak mit Edda. Das Team der Mantrailing II Prüfung bestand nicht, in der Stufe III waren 2 von 3 Teams erfolgreich.

Auf einem guten Acker in Wasbek lagen die Fährten für die 7 Fährtenprüfungen, die früh am Morgen begannen. Die Hunde waren freudig und konzentriert bei der Arbeit. Prüferin Bärbel Wilken konnte nur kleinere Mängel feststellen, wie deutlicher verweisen, Schenkel besser verweisen, intensiver in die Fährte hineingehen, usw. Alle Teilnehmer erreichten über 90 Punkte.

Vor der Mittagspause legten Bianka Mangelsen mit Fritzi und Ralf Waschulewski mit Fly die Begleithundeprüfung überaus erfolgreich ab. Die Hunde waren außerordentlich arbeitsfreudig und dynamisch bei der Sache. Darauf folgte die IBgH I und III. In der Stufe I trat Dagmar Winkler mit Sanni (86 Punkte) erfolgreich an. In der Stufe 3 zeigten Sabine Dietz mit Urmel (93 Punkte) und Monika Kilian mit Merlin (94 Punkte) eine überaus gelungene Unterordnung.

Am Nachmittag zeigten die IGP III Hundeteams ihr Können. In der Unter-



Hardy Meyer
mit Vada



Bianka Mangelsen
mit Fritzi



Karen Wulf
mit Bijou

ordnung gingen die Hunde freudig und super aufmerksam über den Parcours. Das Publikum sah schwungvolle, energiegeladene Hunde, die kraftvoll und dynamisch über die Hürde sprangen, auch das Bringen des Holzes über die Kletterwand sah leicht und locker aus.

Darauf folgte der Schutzdienst. Die Zuschauer bekamen erstklassige Leistungen zu sehen. Schutzdiensthelfer Hardy Meyer und Ralf Waschulewski nahmen gekonnt die Hunde an, sodass diese sich mit viel Dynamik präsentieren konnten. In dieser Disziplin spielt auch der Gehorsam eine große Rolle. Bereits beim Revieren zeigten die Hunde ihr zielstrebiges Arbeiten. Sie suchten die Verstecke mit gutem Tempo ab und zeigten beim Finden des Helfers ein sicheres, festes Verbellen. Hardy Meyer brillierte

mit Vada mit 99 Punkten. Der Angriff aus dem Versteck erfolgte druckvoll und entschlossen, mit einem vollen, ruhigen Griff. Das Auslassen geschah selbstständig und korrekt, wodurch das harmonische Gesamtbild unterstrichen wurde.

Hannelore Schultz erreichte mit King Karl eine Gesamtpunktzahl von 259 Punkten, Karen Wulf mit Bijou 270 Punkte, Sylvia Poweleit mit El Diablo 281 Punkte und Hardy Meyer 290 Punkten.

Bärbel Wilken richtete fair und gerecht die sportlich gezeigten Leistungen und zeigte sich zufrieden über den Ausbildungsstand der Hunde. Freezers Futterkiste spendierte allen vierbeinigen Wettstreitern eine Überraschungstüte.



Hannelore Schulz mit King Karl

Vereinslegende glänzt mit King Karl

Hannelore Schulz arbeitet schon seit einigen Jahren nicht mehr mit ihrem eigenen Hund im IGP Sport, sondern mit King Karl, dem Hund von Renate Ried. Jetzt bestand das Team die IGP III Prüfung. Sie war immer im IGP-Bereich aktiv und hat viele sportliche Erfolge erzielt unter anderem nahm sie an der Landesmeisterschaft mit ihrem Hund Baunzer teil.

Seit 1997 ist sie Mitglied im Verein des VfH Wasbek und war frühzeitig ehrenamtlich tätig. Mit Unterbrechungen bis heute leitet die engagierte Hundesportlerin die Kantine. Jeden Samstag wird uns selbstgebackener Kuchen von Hannelore angeboten.

An den zahlreichen Veranstaltungen wird immer ein warmes Essen serviert. Den Einkauf und die gesamte Organisation werden von ihr übernommen.

Die engagierte Hundesportlerin war 10 Jahre Ausbildungswart in der Sparte IGP, trainierte nicht nur ihren eigenen Hund, sondern auch King Karl. Jetzt unterstützt sie Hardy Meyer in der Basisarbeit und seit 2023 hat sie auch noch das Amt des Kassenwartes übernommen.

Hannelore ist immer ansprechbar für alle Fragen rund um den Hund. Durch ihre fachkundige Ausbildung ist sie eine Bereicherung in der Hundearbeit, auch für Anfänger. Im Verein sind Hunde jeglicher Rasse oder Mischlinge vertreten, wobei jeder Hund seine eigenen Charaktereigenschaften mitbringt und sehr differenzierte Verhaltensweisen zeigt, geht die Hundetrainerin auf jeden Hund individuell ein.

Verlässlich kann man sie mittwochs und samstags vor Ort im Verein antreffen.

*Ein Kommando, eine Geste
oder ein kurzer Blick und das
Mensch-Hund-Team wird Eins.*

*Verbunden in Liebe, Vertrauen,
Respekt und einer Verbindung,
die alles Begreifbare übersteigt.*



Liebe Tennisfreunde,

die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSC Wasbek fand am 06.02.2026 statt. Da der Redaktionsschluss der aktuellen Ausgabe der Dorfzeitung Wasbek bereits am 29.01.2026 war, berichten wir erst in der nächsten Ausgabe über die Versammlung.

Die Vereinsmitglieder mögen sich aber schon folgende Termine in ihre Kalender eintragen:

21.03.2026 10.00 Uhr
erste Platzrenovierung

28.03.2016 09.00 Uhr
große Platzrenovierung

Um rege Teilnahme wird gebeten, da wir bereits bei der ersten Platzrenovierung Altasche entfernen und Platz I zum Einschlämmen vorbereiten möchten. Über eine Platzrenovierung in Eigenleistung können wir jährlich aktuell ca. 4000,- für unseren Verein einsparen, die eine Platzrenovierung durch eine Fremdfirma kosten würde.



Das Anspielen soll dann am 25.04.2026 ab 14.00 Uhr stattfinden.

*Friedrich Kadelka
Pressewart TSC Wasbek*



Trainingzeiten

Herren 60/65

Dienstag und Donnerstag ab 16 Uhr

Damen

Dienstag ab 18 Uhr

Jugendliche

Donnerstags 15-18 Uhr

Sommerferiencamp

Traditionell findet das Sommerferiencamp in der ersten Woche in der Sommerferien statt.

Trainer: Frank Stahl
0175 - 97 30 887

Ein herzliches Hallo vom Frauenverein,

zunächst möchten wir unserem Wasbek ganz herzlich zum 825. Geburtstag gratulieren und freuen uns schon auf schöne Festtage im Mai!



Wir möchten noch aus dem letzten Herbst berichten. Im Oktober haben wir Boule mit sieben Damen gespielt, die von Jens Osterkamp und Matthias Gerken tatkräftig unterstützt wurden, vor allem wegen der Spielregeln. Fazit des Tages: Boule spielen bringt total viel Spaß!

Am 28.10. hatten wir im Gemeindezentrum eine Büchervorstellung mit Frau Krauskopf. Es wurden über zwanzig Frauen viele interessante Bücher von Krimi über Roman bis Kochbuch vorgestellt und alle hatten einen tollen Abend.

Am 30. Oktober beteiligte sich der Frauenverein als „Helfende Hände“ bei der Blutspende.

Mitte November gab es einen Vortrag über den Camino del Norte, bis zum Ende der Welt von Karin Kreutz aus Aukrug. Ein vollbesetztes Kaminzimmer (Gäste waren auch dabei) im Sportler-

heim hörte über zwei Stunden einen überaus interessanten Vortrag von ihren Eindrücken, Erlebnissen und Erfahrungen. Sie hatte auch Bücher, Karten und ihr Begleitgepäck zur Ansicht dabei.

Bingo fand am 26.11. im Sportlerheim mit 18 Damen statt. Es brachte viel Vergnügen um kleine Preise zu spielen. Tatkräftig unterstützt wurde der Abend von Jan und Henning. Wir danken ihnen für ihren Einsatz!

Ende November ging es mit 44 Damen mit dem Reisebus nach Stade zum Weihnachtsmarkt. Viele weihnachtliche Stände und auch das ein oder andere Geschäft luden zum Stöbern und Shoppen bei schönstem Wetter mit Glühwein, Wurst, Kaffee und Kuchen ein. Alle waren in schöner vorweihnachtlicher Stimmung!



Im Dezember haben wir unsere Weihnachtsfeier mit rund 80 Frauen gefeiert! Es war in diesem Jahr wieder der Kindergartenchor mit Ines Knaak und Margitta Senger dabei und haben uns in herrliche Weihnachtsstimmung gebracht. Es wurden später weihnachtliche Geschichten vorgetragen und gemeinsam Lieder gesungen und somit nach leckerem Essen ein ganz entspannter Abend verbracht.



Im Januar stand ein Besuch der Niederdeutschen Bühne mit zwanzig Frauen auf dem Programm. „Willkommen in de Wesseljahren!“ war ein musikalisches Harmonical mit „unserer Annett“ und sehr vergnüglich anzusehen.

Auch ein Wellnesswochenende in Bad Segeberg stand wieder im Programm darüber berichten wir gerne in der nächsten Ausgabe! In der Anlage findet ihr noch das aktuelle Programm! Schaut gerne mal drüber!

Weitere Informationen sind unter www.frauenverein-wasbek.de zu finden.

Herzliche Grüße

Manuela Meyer, im Namen des Vorstandes

Übersicht der regelmäßigen Termine des Frauenvereins:

Vierzehntägig montags **Walkingtreff**
Treffen: um 16 Uhr am Sportplatz
AP: Silke Schuchardt, Tel. 0171-1446550

Jeden ersten Dienstag in Kühl's Gasthof um 19.00 Uhr **Platt bi Fiete**
offener plattdeutscher Klönschnackabend mit Brigitte Rohloff, Tel. 6 74 80

14-tägig am Montag **Handarbeiten**
von 19 Uhr – 21 Uhr im Gemeindezentrum. Alle an Handarbeiten Interessierte sind herzlich willkommen.
Heidi Kay Tel. 6 44 53
(bis 30.März!)

Jeden letzten Samstag **Spiele-Nachmittag im Gemeindezentrum** um 14 Uhr
Gemeinsames Spielen - ob Schafkopf, Kniffel, SkipBo o.a.
Anka Neemann Tel. 7 44 62
(bis 28.März!)

1. Vorsitzende: Beate Fischer,
Am Knüll 10, Tel. 49 27 40

2. Vorsitzende: Heidi Kay,
Lüttdörp 21, Tel. 6 44 53

Schriftführerin: Manuela Meyer,
Weststr. 41 c, Tel. 6 27 49

Kassenwartin: Heinke Lorenzen,
Lohweg 9, Tel. 96 27 74

Übersicht weitere Termine des Frauenvereins

Mittwoch, 22.04.2026
Abfahrt 14.30 Uhr
in Fahrgemeinschaften
Anmeldung bis 15.04.26
Britta Dahmke Tel. 8400134

Dosenmoorwanderung um 15.00 Uhr
Wir freuen uns auf eine 2 ½- stündige Führung durch das Naturschutzgebiet nahe dem Stadtteil Einfeld!
Festes Schuhwerk und entsprechende Bekleidung haben sich bewährt.

Samstag, 02.05.2026
15.00 Uhr, Sportlerheim

Modenschau der Firma ModEmilia
(Damen u. Herren) im Rahmen der 825-Jahresfeier, Dauer ca. halbe Stunde
Danach kann in Ruhe anprobiert/gekauft werden! Nicht nur für Mitglieder!

Samstag, 30.05.2026
13.00 Uhr

„Eat the world“ in Kiel
(ausgebucht)

Donnerstag, 11.06.2026
17.00 Uhr Lindenplatz
Anmeldung bis 04.06.26
Antje Rathjen Tel. 68907

Fahrradtour & Grillen
Unsere alljährliche Radtour startet um 17.00 Uhr und im Anschluss wird ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum gegrillt.
Für Essen und Getränke ist gesorgt.
Auch Nichtfahrradfahrerinnen sind zum Grillen wieder herzlich willkommen.
Getränke für die Radtour bitte selber mitbringen. Kostenbeitrag: 10,-€.

Donnerstag, 25.06.2026
von 16.00 – 19.30 Uhr

Blutspende
Der Frauenverein beteiligt sich als „Helfende Hände“ im Gemeindezentrum!

Montag, 31.08.2026
um 15.00 Uhr
Gemeindezentrum
Anmeldung bis 24.08.26
B. Fischer Tel. 01704713405

Seniorinnen - Café
Wir laden recht herzlich alle Damen ab 70 Jahren zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

Komm zur Blutspende...



...weil Leben retten so einfach sein kann!

25.06.2026 von 16.00 bis
19.30 Uhr
im Gemeindezentrum

Kaffee und Kuchen Spiele Klönschnack

Senioren Treff im Gemeindezentrum Wasbek

*jeden ersten Montag im Monat ab 14.30 Uhr
Leitung: Rita Altmann (Tel. 0171 - 83 42 438)*

*Sei hier willkommen unter Freunden
und fühl dich frei, du selbst zu sein!*



Deutsches Sportabzeichen 2025 beim SV Wasbek

Nach 25 Jahren voller Leidenschaft für das Deutsche Sportabzeichen gaben Birgit Boldt und Marie-Luise Lesny in der vergangenen Saison den Staffeln der Prüferinnen weiter. Sie ließen es sich aber nicht nehmen, selbst erneut ein Sportabzeichen abzulegen. Wir danken euch herzlich für euer langjähriges Engagement und eure Begeisterung für die Leichtathletik und hoffen, euch noch viele Jahre auf dem Sportplatz beim Training und der Prüfungsabnahme zu treffen.

Eine weitere Besonderheit 2025 war die erste Teilnahme einer Mannschaft. Die Fußball-Mädels (inkl. Trainer) vom SV Wasbek sprangen, liefen und warfen mit großem Ehrgeiz und viel Freude.

Die insgesamt 34 Deutschen Sportabzeichen 2025 wurden erworben von (Anzahl der Abzeichen):

Tina Bendix (10), Birgit Boldt (34), Sonja Busenbender (10), Alina Celik (1), Lotta Dönges (1), Jasmin Getz (1), Ceyda Grell (1), Eric Grube (2), Britta Hermann (11), Annika Isaak (3), Julika Isaak (3), Maike Isaak (3), Mathea Isaak (3), Wilhelm Isaak (5), Emilia Kaminski (1), Michael Kaminski (1), Sandra Kührlein (5), Antonia Lang (1), Leonie Lemke (1), Marie-Luise Lesny (25), Jesse Markus (1), Marco Müller (10), Mathis Müller (3), Sultan Özdemir (1), Jannik Overath (1), Ulrike Peglow (22), Gerrit Pohnke (8), Mathleena Rieper (1), Hayley Schröder (1), Sandra Schultz (1), Dennis Wittke (2), Tatjana Uhlemann (1), Sandra Wedemeyer (1) und Emilia Ziegler (1).

Die neue Saison startet am 13.04.26 um 18:30 Uhr auf dem Sportplatz in Wasbek. Bei Interesse kommt einfach vorbei! Jede und jeder ist herzlich willkommen!

Weitere Termine und genauere Infos findet ihr in der Gruppe „DSA SV Wasbek“ in der neuen App „StadtLand.Funk“.

Mit sportlichen Grüßen und voller Vorfreude auf die Saison 2026

*Maike und Willi Isaak
(DSA beim SV Wasbek)*

Kulturverein: Benefizparty - Hilfe für Katrin



Glücklich über die Resonanz: das Orgateam der Benefizparty.



Katrin und Astrid erklären, warum die Veranstaltung wichtig ist:

- Hilfe für Katrin
- ein Dorf hält zusammen
- Long Covid (Me/CFS) in die Öffentlichkeit bringen



Der blaue Spendenelefant soll über den gesamten Sommer bei Geschäften, Festen und Vereinen durch das Dorf wandern. Die Spenden werden ausschliesslich für diesen Zweck verwendet.

Wer den blauen Elefanten für jeweils eine Woche bei sich aufstellen möchte, meldet sich kurz bei direkt bei Astrid unter: 0151 - 525 76 896.

Fragen bitte an:
info@kulturverein-wasbek.de





Vorgartenwettbewerb Wasbek 2026 - Ausschreibung

Zugelassen sind alle Vorgärten, die sich im Wasbeker Gemeindegebiet befinden.

Schirmherr: Michael Hollerbuhl, Bürgermeister von Wasbek

Auslobung: Kulturverein Wasbek e.V.
Organisation und Vorprüfung: Astrid Holz

Preisrichter und Preisrichterinnen:

- Prof. Dietmar Walberg, Arbeitsgemeinschaft für zeitgemässes Bauen Kiel
- Bernd Heuer, Verband deutsches Wohneigentum (ehemaliger Siedlerbund)
Sachpreisrichterinnen
- Carola Hansen, Wasbek 1. stellvertretende Bürgermeisterin für die Wählergemeinschaft FD
- Claudia Schiffler, Wasbek 2. stellvertretende Bürgermeisterin für die SPD
- Susanne Brandt, Gemeindevertreterin für die CDU
- Birgith Jöhnk, bürgerliches Mitglied für die Wählergemeinschaft BMW

Die Jury fährt an drei ausgewählten Samstagen mit der Kutsche durchs Dorf.
02. Mai, 06. Juni, 05. September 2026.

Das Preisgericht tagt am 03. Oktober 2026.

Bewertungskriterien

- Gestaltung - 10 Punkte
- Bienenfreundlich - 10 Punkte
- Versiegelung möglichst gering gehalten - 10 Punkte
- Pflegeleicht - 10 Punkte
- Subjektiv „schön“ - 10 Punkte

X 2 = 100 Punkte max. Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

Es wird verschiedene Kategorien geben, z.B. traditionell, nachhaltig, experimentell.

Maßnahmen, die zur Entsiegelung geführt haben und das Regenwasser wieder versickern lassen, werden besonders positiv gewertet.

Schottergärten und Pflasterungen, die zur Bodenversiegelung geführt haben, sind ausgeschlossen.

Anmeldung

Auf dem Anmeldeformular (hier ausschneiden oder liegt z.B. im Gemeindezentrum und im Sportlerheim aus) oder per Email oder Brief bis zum 31. März kostenfrei an den Kulturverein. Ab dem 1. April werden für jeden angemeldeten Garten 5,- € fällig.

Prämierung

Ist am Erntedanksonntag am 04. Oktober 2026 nach dem Gottesdienst und Mittagessen im Gemeindehaus der Friedenskirche in Wasbek ab ca. 14:00 Uhr. Der genaue Zeitpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Ausstellung „Fotos aus Wasbek“ auf zwölf Tafeln - von heute und wie es einmal war, kann zum letzten Mal angeschaut werden. Sie wird im Rahmen des Festakts beendet.

Der Zugang ist von der Ostlandstrasse aus.

Preise

Ein nennenswertes Preisgeld wird von der Jury verteilt. Darüber hinaus gibt es kleine und größere Sachpreise, die einen Bezug zu Haus und Garten haben.

Kulturverein Wasbek e.V.
Vorsitzende: Astrid Holz
Fragen, Information und Anmeldung
info@kulturverein-wasbek.de



Hiermit melde ich mich für den Vorgartenwettbewerb an:

Name: _____

Adresse: _____

Die Begehungen erfolgen jeweils am Samstag, dem 02. Mai, 06. Juni und 05. September. Am 03. Oktober tagt die Jury. Die Preisverleihung erfolgt am 04. Oktober nach dem Erntedankgottesdienst im Gemeindehaus der Friedenskirche Wasbek. Mit Fotos und deren Veröffentlichung im Rahmen der Veranstaltung und der Veröffentlichung meines Namens erkläre ich mich gemäß DSGVO einverstanden.

Wasbek, den _____ Name/ Unterschrift _____

Kleine Chronik für die Gemeinde Wasbek

Anlässlich der 825-Jahr-Feier im Jahr 2026 hatte der Kulturverein dazu aufgerufen, Fotos, Bilder und Postkarten und auch ganz persönliche Erinnerungen zur Verfügung zu stellen.

Zuerst etwas zögerlich, aber dann umso umfangreicher sind einige der Aufforderung gefolgt. Darüber hinaus haben wir mit vielen von Euch über unser Wasbek so wie es früher war, gesprochen und mit alten und jüngeren Wasbekern und Wasbekerinnen wurden Interviews geführt.

So ist eine „Kleine Chronik für Wasbek“ entstanden, die an den Ursprung im Gründungsjahr 1201 anknüpft, aber den Schwerpunkt auf die neuere Zeit um und nach der Jahrtausendwende gelegt hat. Fotoalben, Briefe, persönliche Aufzeichnungen, Urkunden und Postkarten sind die lebendigen Erinnerungen unserer Gemeinde. Ein Dorf, das sich von einem Bauerndorf zu einem Wohnort entwickelt hat. Diese Veränderung ist wohl nicht mehr aufzuhalten, aber wir sollten versuchen, ein wenig von dem, was gut war, zu behalten, und wenn es nicht gelingt, es wenigstens zu beschreiben.

Die „Kleine Chronik für die Gemeinde Wasbek“ mit Fotos und kurzen Geschichten von den Menschen aus Wasbek wird nachmittags am 02. Mai 2026 im Rahmen der Ausstellungseröffnung

bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus der Friedenskirche um ca. 16:00 Uhr öffentlich vorgestellt. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben. Der Zugang ist von der Ostlandstrasse aus.

Zwölf Fotos aus Wasbek – von heute und wie es einmal war

Auf zwölf Tafeln werden Fotos aus Wasbek und Umgebung gezeigt. Die Fotografen haben sich alle Mühe gegeben, einen speziellen Zauber einzufangen. Ergänzt werden die Fotos durch kurze Beschreibungen und kleinen Abbildungen aus älteren Zeiten. Bilder von heute und kleinen Erinnerungssplittern, so wie es einmal war.

Die Ausstellungseröffnung „Zwölf Fotos aus Wasbek“ wird verbunden mit der Übergabe der kleinen Dorfchronik an die Gemeinde Wasbek. Die Kirchengemeinde der Friedenskirche lädt zum Abschluss der Juryrundfahrt im Gemeindehaus an der Ostlandstrasse zu Kaffee und Kuchen ein. Mit einem kleinen Festakt soll die Ausstellung am 02. Mai 2026 ab ca. 16:00 Uhr eröffnet werden.

Wir danken den Wasbeker Bürgerinnen und Bürgern für die gewährte Unterstützung und die Bereitschaft, uns „Zugereisten“ etwas von sich und über das Dorf zu erzählen.

*Dietmar Walberg und Astrid Holz
Wasbek im Januar 2026*



Kleine Chronik und Ausstellungs- eröffnung – zum Jubiläum der Gemeinde Wasbek 2026

**02.05.2026 – nachmittags um ca.
16:00 Uhr im Gemeindehaus in
der Ostlandstrasse.**

Die Kleine Chronik wird als geheftetes
Druckexemplar herausgegeben.

- Umfang: viel mehr als die
ursprünglich geplanten 16 Seiten
- Format: DIN A5
- Farbig

Inhaltlich wird die Kleine Chronik die
längere Geschichte Wasbeks von der
Gründung bis zur Gegenwart in kurzen,
prägnanten Beschreibungen zusammen-
fassen.

Eine aktuelle Beschreibung der jünge-
ren Geschichte Wasbeks wird, zeitlich
an die „Chronik von Wasbek“ aus dem
Jahr 2000 anknüpfen und das Wasbek,
so wie es heute ist, zeigen.

Die Kleine Chronik wird aus sich ab-
wechselnden Fotos und kurzgefassten
Texten bestehen. Einige kurze Inter-
views mit ausgewählten Wasbekerinnen
und Wasbekern werden auflockernd
eingestreut.

Zielgruppe der Kleinen Chronik sind
die Bürgerinnen und Bürger Wasbeks,
alteingesessene und neu dazugekomme-
ne und alle, die an der Gemeinde Was-
bek interessiert sind.

Die Ausstellung ist regelmäßig über den
ganzen Sommer geöffnet zu den Büro-
zeiten des Gemeindebüros. Die Zeiten
entnehmen Sie bitte der Homepage der
Friedenskirche Wasbek.

www.friedenskirche-wasbek.de

Für Gruppen und besonders Interes-
sierte gibt es darüber hinaus die Mög-
lichkeit, die Ausstellung nach vorheriger
Absprache auch zu anderen Zeiten zu
besuchen.

Bitte rechtzeitig anmelden unter:
kgwasbek@altholstein.de oder zu den
Öffnungszeiten direkt im Büro.

Beendet wird sie am 04. Oktober 2026
mit der Prämierung der Preisträger des
Vorgartenwettbewerbs im Rahmen ein-
es kleinen Festakts. Sie wird so kon-
zipiert, dass sie auch danach von Inte-
ressierten ausgeliehen werden kann.
Ermöglicht haben den Druck der klei-
nen Dorfchronik die Gemeinde und
wohlwollende Spender.

Wir sagen Herzlichen Dank!

Programm für die Wasbeker Nacht im Aalbekpark

Samstag, 06. Juni 2026 ab 17:00 Uhr

Kultur und Kunst, Natur und Gemeinschaft.



- Judith Patten, die Wasbeker Sängerin aus der Ostlandstrasse wird gleich zu Beginn ein eigens für uns zusammengestelltes Kurzprogramm vortragen.



- Sandra von Kleist, eine ehemalige Wasbekerin, lebt jetzt in Krogaspe und beschäftigt sich intensiv mit der regionalen Geschichte. Sie liest aus ihrem Buch und erzählt uns wie alles begann.



- Finn Lorbeer hat nicht nur die Kinder beim Kinderfasching in der Sporthalle im letzten Jahr verzaubert. Mal sehen, was er diesmal für uns vorbereitet hat.



- Die Wasbeker Märchenbühne bringt uns einen Ausschnitt aus ihrer Arbeit mit.



- Die Kindertagesstätte Hummelwiese möchte die jungen Gäste mit einem Stand zum Kinderschminken fein machen.



- Die Event Moms sind beim festlichen Schmücken des Parks und mit einem Gedichtbaum mit dabei.



- Max Wolff, der Gitarrist lebt in Arhus in Dänemark. Er ist seit 1988 auf den Landstraßen unterwegs bereist die Clubs und hat jede Menge Bühnenerfahrung. Er spielt Blues, Jazz und Folk, auch rockige Sachen sind mit dabei. Live and easy, so wie es gerade zur Stimmung passt, und die soll super werden.

Der Kulturverein Wasbek e.V. lädt ein

Freitag, 13.11.2026

19 Uhr

Krimilesung auf Hochdeutsch und Platt

**„Old war´n is nix för
Bangbüxen!“**



**mit Anja Gust
& Fidi Thordsen**



Eintritt: 12,- €, Kulturvereinsmitglieder 10,- €

**Sportlerheim
Schulstraße 16
24647 Wasbek**

Informationen & Karten unter
info@kulturverein-wasbek.de
Marlen Kühl: 0152 - 04 10 81 99



Rockarea A7 2026 MUSIC FOR CHARITY

Das Rockarea A7 2025 war nicht nur musikalisch ein voller Erfolg, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und soziales Engagement.

Dank der großartigen Unterstützung der Besucherinnen und Besucher sowie aller Beteiligten konnten erneut zahlreiche Spenden gesammelt werden.

Diese gingen unter anderem an die Kinder- und Jugendstation im FEK Neumünster, die Neumünsteraner Tafel, das Café Jerusalem sowie das St.-Klemens-Hospiz in Itzehoe. Darüber hinaus unterstützen wir gezielt hilfsbedürftige Personen und kleinere Institutionen – genau dort, wo Hilfe gebraucht wird, aber nicht immer im Fokus großer Organisationen steht.

Schon jetzt steht das nächste Highlight vor der Tür:

Am Ostersonntag im April findet wieder ein Osterfeuer auf dem Gelände von RockArea A7 statt. Fox und Monkey laden herzlich ein, der Eintritt ist frei. Für Essen und Getränke ist selbstverständlich gesorgt. Ein entspannter Abend für die ganze Familie, Freunde und Nachbarn – unkompliziert, offen und gemeinsam.



A promotional poster for RockArea A7 2026. The poster has a dark, textured background. At the top left, it says "09. - 11. JUL 2026 24647 Ehndorf". The main title "RockArea A7" is in a large, white, stylized font, with "MUSIC FOR CHARITY" underneath and "VOL. VII" to the right. Below the title, several band names are listed in various fonts: "Defender", "motorizer", "NIGHT LASER", "POWERHEAD", "MASHITMANIA", "OZZY", "SHATTERHEART", and "weitere Bands folgen...". There is a QR code for tickets on the left and a small logo for "MK". At the bottom right, it says "Jetzt Tickets sichern!" and "www.rockarea7.de/tickets".

Mit großer Vorfreude blicken wir auf unser nächstes Festival vom 9. bis 11. Juli 2026. Zum siebten Mal wird gemeinsam gerockt, gelacht und gefeiert.

Ein besonderes Highlight ist die „Nacht der Legenden“ mit Ozzyfied, Motörizer, Defender und sowie vielen weiteren Bands aus unterschiedlichen Genres verteilt auf 3 Tage.

Drei Tage Live-Musik, gute Stimmung und Festival-Feeling pur!



Neben dem 3-Tages-Ticket wird es auch wieder Tagestickets geben – perfekt für alle, die nicht an allen Tagen Zeit haben oder einfach einen Tag Festivalspaß erleben möchten.

Wir freuen uns auf alles, was kommt – und auf viele bekannte und neue Gesichter. Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen.



Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es wird Neues gebaut, Areale umgestaltet und wieder jede Menge Merch-Artikel geben. Wir geben alles für ein einmaliges Festivalerlebnis!





Auf den Spuren der Eltern und Großeltern

Nach Jahren lebt vielleicht wieder eine alte Tradition in Ehndorf auf, die schon von einigen Eltern und Großeltern miterlebt worden ist. Früher machte die Dorfgemeinschaft viele Ausflüge, die sie auch ins Schmidts Tivoli führte.

Im Jahr 2025, aus einer buchstäblichen Schnapsidee entstanden, schlossen sich einige Ehndorfer aus der Helferschaft des Vogelschießens zusammen, um das Weihnachtsspecial der Heißen Ecke

auf Sankt Pauli zu besuchen. Ein Spektakel für die Lachmuskeln. Damit war der Abend aber noch nicht vorbei. Der abschließende Weihnachtsmarktbesuch bei Heißgetränken wurde um eine weitere Attraktion spontan erweitert, so dass selbst der Bildungsaspekt nicht unbeachtet blieb.

Die Idee, diesen Ausflug jährlich fortzusetzen, ist geboren. Schauen wir, was daraus wird.

Janina Behn

Kinderweihnachtsfeier der Gemeinde Ehndorf

Die bunten Teller sind mit allerlei Leckereien bestückt und die Kerzen werden angezündet - damit beginnt in Ehndorf traditionell für jedes Kind die Weihnachtszeit.



Seit mehr als 40 Jahren lädt die Gemeinde Ehndorf am 1. Adventssonntag alle kleinen Kinder zum gemeinsamen Singen und Naschen ein.

Auch in diesem Jahr sind alle Kinder bis zur vierten Klasse versammelt und tragen voller Stolz ihre Gedichte für den Weihnachtsmann vor. Sogar einige Eltern rezitieren, animiert vom Mann in Rot, textsicher mit einem Augenzwinkern ihre besinnlichen Verse.

Natürlich darf an diesem Tag die melodische Unterstützung von Hanne Mumm nicht fehlen, die selbst als Kind

an der Veranstaltung teilgenommen hat. So werden voller Elan und Freude „Die Weihnachtsbäckerei“, „Es schneit“ oder auch „Die Weihnachtsglückchen“ von allen angestimmt.

Danach geht es ans Geschenke verteilen, denn jedes Kind erhält auch ein Präsent.

Über die gelungene Veranstaltung freuen sich nicht nur die glücklichen Kinder und Eltern sondern auch das Organisationsteam um Gemeindevertreterin Katja Eggers - und natürlich der Weihnachtsmann

Janina Behn





Liebe Leserinnen und Leser,

unsere 128. Jahreshauptversammlung fand im Bürgerhaus Ehndorf statt.

Pünktlich um 19:00 Uhr hat unser Wehrführer Jörg Harder mit einem kurzen Grußwort an unsere Kameradinnen, Kameraden die Versammlung eröffnet. Ebenso begrüßte er als Gäste unseren Bürgermeister Hauke Götttsch MdL, den stellvertretenden Amtswehrführer Björn Kähler, den Ehrenamtswehrführer Hans-Jürgen Petersen, den Wehrführer der Feuerwehr Wasbek Oliver Neumann, sowie den Wehrführer der Feuerwehr Arpsdorf Hendrik Heeschen und Christian Panknin von der Feuerwehr Padenstedt.

Unsere Kameradinnen und Kameraden lauschten wieder gespannt den Berichten der Wehrführung, der Kassenführung sowie den warmen Grußworten unserer Gäste. Der Wehrführer der Feuerwehr Wasbek Oliver Neumann hob dabei noch einmal hervor wie gut und vor allem wichtig die Zusammenarbeit zwischen unseren Wehren ist.

Nach den Grußworten standen für uns die spannendsten Teile des Abends an. Wir wählten Daniel Weddern als neuen stellvertretenden Gruppenführer und wählten einen neuen Atemschutzgerätewart.



Danach standen wieder die zahlreichen Ehrungen und Beförderungen die unsere Wehrführung gemeinsam mit unserem Bürgermeister vornehmen durfte im Mittelpunkt. Dabei wurde Jörg Harder eine besondere Ehre zuteil und wurde für seine nunmehr 40-jährige Dienstzeit innerhalb der Feuerwehr geehrt.



Allen neu gewählten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir in Zukunft viel Erfolg bei der Ausübung ihrer neuen Tätigkeit, sowie allen Geehrten und Beförderten möchten wir unseren herzlichsten Glückwunsch aussprechen. Nur durch euer Engagement sowohl innerhalb der Feuerwehr als auch auf den zahlreichen Ausbildungslehrgängen die ihr besucht habt, lebt unsere Feuerwehr und dafür möchten wir euch unseren Dank aussprechen.

Nachdem er einen kleinen Jahresausblick gab, wurde die Jahreshauptversammlung von unserem Oberbrandmeister Jörg Harder um 20:40 Uhr offiziell geschlossen und im Anschluss gab es neben einem kleinen Imbiss noch viele tolle Gespräche zwischen den Kameradinnen und Kameraden, sowie mit unseren Gästen.

Zahlen, Daten und Fakten 2025

- 1046 Dienststunden in der Wehr
- 500 Ausbildungsstunden auf Lehrgängen
- 7 Einsätze

Ehrungen:

30 Jahre: Björn Kähler

40 Jahre: Frank Albrecht, Jörg Harder

Beförderungen:

Feuerwehrfrau: Kim Brand

Feuerwehrmann: Bernd Jodehl

Hauptfeuerwehrmann 2 Sterne:

Luca Beuck, Kevin Reimann

Hauptfeuerwehrmann 3 Sterne:

Daniel Weddern

*Mit kameradschaftlichen Grüßen
Kevin Reimann*

ÖSTERFEUER

 **DER FREIWILLIGEN
FEUERWEHR EHNDORF**

 Samstag 04. April
ab 17:30 Uhr

 Spielplatz Ehndorf
Großredder 2A

 Für das leibliche
Wohl ist gesorgt

**WIR FREUEN UNS
AUF EUCH!**

April	03.04.	10 Uhr	Friedenskirche: Gottesdienst an Karfreitag
	04.04.	8-15 Uhr	VfH: Frühjahrsprüfungen
	05.04.	6 Uhr	Friedenskirche: Gottesdienst zur Osternacht
	06.04.	11 Uhr	Ostergottesdienst für Groß und Klein, danach Ostereiersuchen
	10.04.	19.30 Uhr	SV Wasbek: Jahreshauptversammlung in der Sporthalle
	13.04.	19 Uhr	Finanzausschuss Schulverband - Sitzung im Gemeindezentrum
	18.04.	10 Uhr	Feuerwehr: „Aktion sauberes Dorf“
	19.04.	10 -16 Uhr	Dorfflohmarkt Wasbek (S.20)
	19.04.	11 -15 Uhr	Bouleturnier auf dem Bouleplatz/ Mehrgenerationenspielplatz
	20.04.	19 Uhr	Schulverbandsversammlung im Gemeindezentrum
	22.04.	15 Uhr	Frauenverein: Wanderung Dosenmoor (S.32)
	25.04.	14 Uhr	Tennisverein: Anspielen Saison 2026
Mai	01.-03.05.		Großes Jubiläumsfest am Sportplatz (S. 9)
	02.05.	16 Uhr	Kulturverein: Ausstellungseröffnung/ Friedenskirche GH (S. 38-39)
	07.05.	19.30 Uhr	Ausschuss f. öffentl Angelegenh. - Sitzung im Gemeindezentrum
	09.05.	11 Uhr	SPD-Radtour (Treffpunkt Fredenseck)
	09./10.05.		Friedenskirche: Konfirmationen
	20.05.	19.30 Uhr	Haupt-und Finanzausschuss - Sitzung im Gemeindezentrum
	25.05.	11 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Taufe im Aalbek, Aalbekpark
	28.05.	19.30 Uhr	Bau-und Planungsausschuss - Sitzung im Gemeindezentrum
	30.05.	10 Uhr	Reit-/Fahrverein & KiTa Wasbek: Mittelalterfest mit Ringreiten
	30.05.	13 Uhr	Frauenverein: „Eat the world“ in Kiel (ausgebucht)
Juni	06.06.		Kulturverein: 2. Rundfahrt Vorgartenwettbewerb
	06.06.	17 Uhr	Kulturverein: Wasbeker Nacht im Aalbekpark
	10.06.	19.30 Uhr	Gemeindevertretung - Sitzung in Kühl's Gasthof
	11.06.	17 Uhr	Frauenverein: Fahrradtour & Grillen (S.32)
	25.06.	16-19.30 Uhr	Frauenverein: Blutspende im Gemeindehaus (S.32)
	28.06.	13 -18 Uhr	Kinder- Vogelschießen am Sportplatz
Aug.	24.08.	19 Uhr	Kita-Ausschuss- Sitzung im Gemeindezentrum
	27.08.	19.30 Uhr	Ausschuss f. öffentl Angelegenh. - Sitzung im Gemeindezentrum
	29.08.		Feuerwehr: Dorfmarsch mit Blaulichtdisko (weitere Infos folgen)
	31.08.	19 Uhr	Schul-Ausschuss - Sitzung im Gemeindezentrum
	31.08.	15 Uhr	Frauenverein: Seniorinnen-Café (S.32)
Sept.	03.09.	19.30 Uhr	Bau-und Planungsausschuss - Sitzung im Gemeindezentrum
	05.09.		Kulturverein: 3. Rundfahrt Vorgartenwettbewerb
	06.09.	19 Uhr	Friedenskirche: Konzert (Musikgruppen d. Kirchengemeinde)
	09.09.	19.30 Uhr	Haupt-und Finanzausschuss - Sitzung im Gemeindezentrum
	07.09.	19 Uhr	Finanzausschuss Schulverband - Sitzung im Gemeindezentrum
	21.09.	19 Uhr	Schulverbandsversammlung im Gemeindezentrum
	26.09.	10 Uhr	12. Baby-/ Kids-Börse Hermann-Claudius-Schule
	30.09.	19.30 Uhr	Gemeindevertretung - Sitzung im Sportlerheim
	03.10.		Kulturverein: Jurysitzung Vorgartenwettbewerb

Okt.	04.10.	11 Uhr	Friedenskirche: Erntedankgottesdienst in Kooperation mit dem Kulturverein: Preisverleihung Vorgartenwettb./ Ausstellungsende
	28.10.	19.30 Uhr	Haupt-und Finanzausschuss - Sitzung im Gemeindezentrum
	31.10.	11 Uhr	Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag
	31.10.	17:30 Uhr	Wasbeker Spuknacht (bis ca 20.30 Uhr)
Nov.	05.11.	19.30 Uhr	Ausschuss f. öffentl Angelegenh. - Sitzung im Gemeindezentrum
	06.11.	18.30 Uhr	Laterne laufen
	09.11.	19 Uhr	Kita-Ausschuss- Sitzung im Gemeindezentrum
	10.11.	17-19 Uhr	Kita Wasbek: Lichterfest
	12.11.	19.30 Uhr	Bau-und Planungsausschuss - Sitzung im Gemeindezentrum
	13.11.	19 Uhr	Kulturverein: Krimilesung im Sportlerheim (S.41)
	16.11.	19 Uhr	Schul-Ausschuss- Sitzung im Gemeindezentrum
	18.11.	19.30 Uhr	Haupt-und Finanzausschuss - Sitzung im Gemeindezentrum
	20.11.		SPD Grünkohlessen im Sportlerheim
	23.11.	19 Uhr	Finanzausschuss Schulverband - Sitzung im Gemeindezentrum
29.11.	11 Uhr	Kulturverein: 3.Wasbeker Wiehnachtsmarkt	
Dez.	01.12.	18.15 Uhr	Friedenskirche: Beginn Lebendiger Adventskalender
	07.12.		Schulverbandsversammlung (mehr Info folgt)
	09.12.	18.30 Uhr	Gemeindevertretung - Sitzung im Sportlerheim
	20.12.	17 Uhr	Friedenskirche: Lagerfeuergottesdienst
	31.12.	15 Uhr	Friedenskirche: Andacht zum Altjahrsabend



Kennен Sie schon unsere Homepage?
www.wasbek.de



Matschen, Staunen und Lernen



Wir Kinder aus dem Lüttdörf II entdecken Schleim!

Ein echtes Highlight war die erstaunliche Eigenschaft des Schleims:

Mit allen Sinnen dabei: Die Kinder aus dem Lüttdörf II erkunden den selbst hergestellten Schleim. Neulich wurde es bei uns im Lüttdörf II besonders spannend – und herrlich matschig!






Wenn man langsam mit der Hand hineingreift, fühlt er sich weich und flüssig an. Bewegt man die Hand jedoch schnell, wird der Schleim fest. Diese Erfahrung sorgte für viele erstaunte Gesichter und neugierige Fragen.

Die Kinder durften mit Speisestärke, Wasser und bunter Lebensmittelfarbe experimentieren und eigenen Schleim herstellen. Schon beim Anrühren staunten sie, wie sich die Zutaten miteinander verbinden und eine ganz besondere Masse entsteht. Vorsichtiges Tasten und mutiges Hineingreifen: Der Schleim fühlt sich jedes Mal anders an.

Schleim, der fließt – und gleich darauf wieder fest wird. Zusätzlich waren kleine Schleichtiere im Schleim versteckt, die die Kinder mit viel Fingerspitzengefühl suchen mussten. Das machte aus dem Matschen eine spannende Schatzsuche und förderte gleichzeitig Geduld und Konzentration.



Das Schleimexperiment bietet viele wertvolle Lernmöglichkeiten:

-  Förderung der Fein- und Grobmotorik
-  Stärkung der sensorischen Wahrnehmung
-  Schulung von Konzentration und Ausdauer
-  Erste naturwissenschaftliche Erfahrungen (Ursache – Wirkung)
-  Anregung von Kreativität und Entdeckerfreude

Für die 10 Kinder aus dem Lüttdörf I I war es ein tolles Erlebnis voller Spaß, Staunen und neuer Erkenntnisse.



Rezept:

2 Tassen Speisestärke (Maisstärke oder Kartoffelstärke) und 1 Tasse Wasser vermengen.

Nach Bedarf Lebensmittelfarbe unterkneten.



Ansprechpartner Kinder:



KiTa Wasbek (Bürozeiten: 8 - 9 Uhr und 12 - 13 Uhr und nach Vereinbarung)
 Diana Wolff (Leitung) / Kirstin Kühn (Stellvertretung) 04321 - 6 67 43
 Schulstraße 6, Wasbek

Hermann-Claudius Grundschule 04321 - 6 21 41
 Schulstraße 14, Wasbek

Hummelwiese: Kindertagespflege 01514 - 49 59 343
Tagesmütter Finja Rademacher & Antonia Schirk
 Lüttdörf I I, Wasbek www.hummelwiese-wasbek.de

Outdoor-Zwerge: Tagesmutter Susanna Hansen 04321 - 69 91 22
 Birkenweg 2, Ehdorf (facebook: Outdoor-Zwerge)



Feedback zur Dorfzeitung?

Teilen Sie uns Ihre Anregungen, Kritik und Wünsche gern mit! Auch über die Mitteilung von Terminen freuen wir uns. Wir verstehen unsere Dorfzeitung als ein Gemeinschaftsprojekt.

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an: wasbek-dorfzeitung@gmx.de

Impressum:

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juli, August, September) ist am **28.04.2026**. Sämtliche Artikel (Word) und Bilder (JPEG) bis dahin bitte mailen an:

wasbek-dorfzeitung@gmx.de

Bitte mailen Sie Bilder einzeln und nicht in einer Worddatei eingebettet! Danke!

Die Dorfzeitung wird herausgegeben von der Gemeinde Wasbek. Die Gemeinde Wasbek ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Bürgermeister Michael Hollerbuhl.

Verantwortlich für die Inhalte der Vereine sind die Vereine selbst.

Das Layout macht ehrenamtlich: Sabrina Andresen.

Auflage: 1.400 Exemplare, erscheint 4x im Jahr

Verteilung in Wasbek und Ehndorf, sowie Veröffentlichung unter: www.wasbek.de

Gemeinde Wasbek/ Bürgerbüro
Hauptstraße 37 in 24647 Wasbek
Tel. 04321 - 6 16 14 (nur mittwochs besetzt)

E-Mail: buergermeister@wasbek.de



GEMEINDEBRIEF

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wasbek



*Die Hoffnung haben wir als einen sicheren
und festen Anker unsrer Seele.*

Hebr 6,19 (L)

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

„Ich hab das tollste Leben der Welt! Wem sollte ich dafür danken, wenn nicht dem da oben?“ Und plötzlich ist es still. Einige nicken, einige peinlich berührt, ich bin gerührt. Worte gesprochen auf einer Bühne vor vielen Menschen.

Nein, keine christliche Veranstaltung, sondern ein Vortrag von Christine Thürmer, der Wander-Woman. Sie hält den Rekord im Langstrecken-Wandern und reist damit mit minimalem Gepäck. Gerade mal 5 Kilo – Lebensmittel. Und damit verdient sie ihr Geld. Schreibt Bücher und hält Vorträge.

Ich sitze ganz vorne in der ersten Reihe. Und in der Pause darf man Fragen auf Zettel schreiben und sie beantwortet sie dann. Und irgendjemand aus dem Publikum fragt dann: „Du erzählst so viel von Religionen und vom Glauben – bist du spirituell?“

Die Antwort: „Ich hab das tollste Leben der Welt! Wem sollte ich dafür danken, wenn nicht dem da oben?“

Dabei hatte sie eigentlich schon ein ziemlich gutes Leben. Zumindest einen ziemlich gut bezahlten Job in der Wirtschaft.

Ihre Aufgabe war es, Unternehmen zu sanieren, was unterm Strich nichts anderes heißt, als Menschen zu entlassen.

Ihr Leben verändert sich, sie verliert ihren Job, ein guter Freund stirbt. Sie fängt an zu wandern. Lässt ihr altes Leben hinter sich.

Ich denke an die Worte Jesu, der sagt: Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.

Christ sein heißt auch, mit leichtem Gepäck unterwegs zu sein.

Und erfülltes Leben hängt nicht am Kontostand.

Mein Wunsch für 2026: Dass ganz viele Menschen sagen können: „Ich habe das tollste Leben der Welt! Wem sollte ich dafür danken, wenn nicht Gott?“

Ihre Pastorin Almut Loepthien

Vorwort	2	Aus der Region	15
Foto-Rückblick	3-5	Geburtstagskinder ab 70	16-17
Aus der Kirchengemeinde.....	6-9	Regelmäßige Termine	18-19
Amtshandlungen	7	Ansprechpartner	20
Unsere Gottesdienste	10-12		
Veranstaltungsausblick	13-14		

FOTOS DER LETZTEN WOCHEN



Ein ganz besonderer Abend mit Wheelfire e.V. zum Thema „Grenzen überwinden“. Danke an Lars und Arne Wienroth und Sabrina Andresen! Ihr habt Herzen bewegt!



Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren in Kühl's Gasthof. Danke an die Schülerinnen und Schüler der HCS für eure wunderbare Theateraufführung.

*Dieser Inhalt ist
leider nicht für
die online-Version
freigegeben*

*Lagerfeuergottesdienst am 4. Advent. Danke,
liebe Pfadfinder, dass ihr uns das Friedenslicht
aus Bethlehem gebracht habt.*



*Unsere
festlich
geschmückte
Kirche.*



*Dieser Inhalt ist
leider nicht für
die online-Version
freigegeben*

Krippenspiel 2025. Danke an Hanne Mumm. Es war mal wieder großartig!



*Kneipengottesdienst im Sportlerheim!
Danke an Chrissi und Torsten, dass wir bei euch sein durften.*



Dieser Inhalt ist leider nicht für die online-Version freigegeben



*Unser Suppenontag – das Mehrgenerationenessen in Gemeinschaft.
Oben die Schlange am Crêpe-Stand.*





DÜRFEN WIR VORSTELLEN: UNSERE NEUE SEKRETÄRIN DANIELA WECKERMANN!

HERZLICH WILLKOMMEN IN UNSERER GEMEINDE!

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, mich Ihnen als das neue Gesicht im Büro der Kirchengemeinde vorstellen zu dürfen:

Mein Name ist Daniela Weckermann, ich bin 48 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Arpsdorf. Diese besteht außer mir aus meinem Mann und unseren drei Kindern (12, 10 und 5 Jahre alt). Gebürtig komme ich aus Nord-

rhein-Westfalen, lebe aber bereits seit 2011 hier im hohen Norden. Als ausgebildete Industriekauffrau mit vielen Jahren Berufserfahrung verfüge ich über gute Kenntnisse im kaufmännischen Bereich, was mir bei meiner neuen Tätigkeit sicherlich zugutekommen wird.

Seit dem 01.02.2026 verstärke ich hier bereits das Team und werde nach meiner Einarbeitung ab Mai das Amt der Gemeindesekretärin innehaben. Ich freue mich sehr auf den neuen Aufgabenbereich und auch darauf, die Gemeinde kennen zu lernen und ein Teil davon zu sein.

*Herzliche Grüße
Daniela Weckermann*

**Dank Daniela Weckermann ist
unser Kirchengemeindebüro ab
sofort immer**

**dienstags und mittwochs
von 10-12 Uhr**

**und donnerstags
von 16-18 Uhr geöffnet!**

Wir freuen uns auf euch/Sie!

AMTSHANDLUNGEN OKTOBER BIS JANUAR

*Dieser Inhalt ist
leider nicht für
die online-Version
freigegeben*

UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2026

*Dieser Inhalt ist
leider nicht für
die online-Version
freigegeben*

Abschied im Zeichen des Neuanfangs

Viele von Euch und Ihnen wissen es längst: Nach mehr als acht Jahren werde ich die Kirchengemeinde Wasbek Ende Juni verlassen. Nicht, weil ich in unbedingt aus Wasbek weg möchte, sondern weil eine neue Aufgabe an einem neuen Ort mich ruft. Ich werde Pastorin in der Anscharkirchengemeinde in Neumünster.

*„Siehe, ich mache alles neu.“
(Offenbarung 21,5)*

So lautet die Jahreslosung, die auch über diesem Schritt steht. Denn Abschied und Neuanfang gehören im Glauben zusammen.

Acht Jahre lang durfte ich hier Pastorin sein. Acht Jahre mit Taufen, Trauungen, Beerdigungen, mit großen und kleinen Gottesdiensten. Acht Jahre mit Gesprächen an der Kirchentür, am Küchentisch, manchmal zwischen Tür und Angel, beim Lebendigen Adventskalender. Vieles war wunderbar, manches herausfordernd: Ich denke nicht nur an die Corona-Pandemie, sondern vor allem auch an die strukturellen Veränderungen in der Kirche, die sich in dieser Zeit ergeben haben. Vor acht Jahren war ich noch 100-Prozent-Pastorin für die Kirche Wasbek. Mittlerweile sind wir Teil einer Region mit sechs weiteren Gemeinden um und herum. Fachkräftemangel und sinkende Mitgliederzahlen führen zu einem Stellenabbau in den Kirchengemeinden.



In diesem Prozess ist gleichzeitig wertvolles gewachsen: statt einem wöchentlichen Gottesdienst haben wir in den letzten Jahren viel weniger Gottesdienste gefeiert, die dafür aber umso besonderer waren: auf dem Bauernhof, an der Stör, mit Wheelfire e.V., Suppensonntag uvm.

„Ich mache alles neu“ meint keinen radikalen Schnitt. Es ist eine Zusage: Gottes Geist bleibt in Bewegung. Diese Gemeinde wird weitergehen – mit neuen Ideen, neuen Stimmen, neuen Wegen.

Und auch für uns als Familie beginnt etwas Neues: ein anderer Ort, eine andere Gemeinde, neue Aufgaben. Nicht besser oder schlechter – anders. Aus unseren vier Dorfkindern werden Stadtkinder und mein Mann und ich werden uns eine neue Laufstrecke suchen.

Ich danke Euch und Ihnen allen für die tolle Zeit hier in Wasbek, Ehndorf, Arpsdorf und Padenstedt. Ich war sehr gerne und Ihre Pastorin!

Und kommen Sie mich doch gern besuchen in der Anschargemeinde, wenn in Wasbek gerade kein eigener Gottesdienst stattfindet.

„Siehe, ich mache alles neu.“

Ihre und eure Annbritt Menck

Möge Gott seine Gemeinde hier bewahren und erneuern – Tag für Tag.

*Dieser Inhalt ist
leider nicht für
die online-Version
freigegeben*

KRABELGRUPPE IM GEMEINDEHAUS

Jeden Dienstag von 10 Uhr bis 11:30 Uhr trifft sich unsere Krabbelgruppe im Gemeindehaus. Eingeladen sind Babys und Kleinkinder bis zum Kita-Alter zusammen mit ihren Eltern oder Bezugspersonen. In einer freundlichen und entspannten Atmosphäre können die Kinder spielen, krabbeln und erste Kontakte zu anderen Kindern knüpfen.

Für die Eltern ist die Krabbelgruppe eine schöne Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu teilen. Schaut gerne vorbei!

Ansprechpartnerin:
Francisca-Mercedes Glau
Telefon: 01525 2115068

GOTTESDIENSTE IN UNSERER REGION

Brokstedt	2.4.	18 Uhr	Feierabendmahl zu Gründonnerstag mit Konfi-Taufen	Pn. Loepthien
Wasbek	3.4.	10 Uhr	Gottesdienst an Karfreitag	Pn. Loepthien
Brokstedt	15 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu	Pn. Loepthien	
Wasbek	5.4.	6 Uhr	Gottesdienst zur Osternacht	Pn. Menck
Brokstedt	10 Uhr	Osterfestgottesdienst	Pn. Menck	
Wasbek	6.4.	11 Uhr	Ostergottesdienst für Familien mit Taufeirinnerung im Anschluss Osterfeiersuchen rund um die Kirche	Pn. Menck
Brokstedt	12.4.	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pn. Loepthien
Wasbek	19.4.	11.30 Uhr	Stop-and-Go-Gottesdienst neben der Kirche	Pn. Menck
Brokstedt	26.4.	10 Uhr	Gottesdienst	Pn. Loepthien
Wasbek	3.5.	11 Uhr	Festgottesdienst 825 Jahre Wasbek, Festzelt/ Sportplatz Wasbek	Pn. Loepthien und Pn. Menck
Wasbek	9.5.	14 Uhr	Konfirmationen	Pn. Loepthien
Wasbek	10.5.	10 Uhr	Konfirmationen	Pn. Loepthien
Sarlhusen	14.5.	11 Uhr	Himmelfahrt – Kirche auf Rädern, voraussichtlich in Sarlhusen. Aktuelle Informationen auch zur geführten Radtour auf unserer Homepage	Pn. Loepthien,
Brokstedt	17.5.	10 Uhr	Konfirmationen	Pn. Loepthien,
Brokstedt	24.5.	10 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten	Pn. Loepthien
Wasbek	25.5.	11 Uhr	Gottesdienst am Pfingstmontag im Aalbekpark,	Pn. Menck
Brokstedt	31.5.	18 Uhr	Abendgottesdienst mit Flötenmusik	Gudrun Kneip

Wasbek	7.6.	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pn. Menck
Brokstedt	14.6.	10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pn. Menck
NMS	21.6.	10 Uhr	Gottesdienst in Bonhoeffer, Tizianstraße 9-11 Neumünster	
Brokstedt	28.6.	18 Uhr	Leitstrahlsgottesdienst	Leitstrahl-Team

Aufgrund personeller Engpässe in unserer Kirchenregion haben wir für den Sommer 2026 einen gemeinsamen Gottesdienstplan mit den Kirchen Wasbek, Brokstedt und Bonhoeffer (Neumünster) aufgestellt. Fahrgemeinschaften können über das Gemeindebüro in Wasbek organisiert werden: 04321-61773.



Übersicht Ostertermine

Brokstedt 2.4. 18 Uhr
*Feierabendmahl zu Gründonnerstag
mit Konfi-Taufen*

Wasbek 3.4. 10 Uhr
Gottesdienst an Karfreitag

Brokstedt 3.4. 15 Uhr
Andacht zur Sterbestunde Jesu

Wasbek 5.4. 6 Uhr
Gottesdienst zur Osternacht

Brokstedt 5.4. 10 Uhr
Osterfestgottesdienst

Wasbek 6.4. 11 Uhr
*Ostergottesdienst für Familien mit Tauferinnerung
im Anschluss Ostereiersuchen rund um die Kirche
(bitte Taufkerzen mitbringen)*

19.4. DORFFLOHMARKT – WIR SIND DABEI MIT CRÊPES UND MEHR

KOMMT GERN VORBEI!

Um 11.30 Uhr feiern wir einen Stop-and-Go-Gottesdienst Open Air neben der Kirche. Stop and Go heißt: Man darf kommen und gehen, wann man will.

Also auch ein kurzes Reinschnuppern ist willkommen!

Wir suchen außerdem noch Menschen, die Lust haben, ihren Flohmarktstand bei uns am Weg vor der Kirche aufzubauen. Sanitäre Anlagen sowie unsere Küche stehen den Ausstellern zur Verfügung.

Es lohnt sich, weil viele Käufer von außerhalb durch die Hauptstraße ins Dorf fahren und an der Kirche parken!

Meldet euch gern: 04321-61773 oder 0174-9415083.

2.5. 16 UHR IM GEMEINDEHAUS DER KIRCHENGEMEINDE: KLEINE CHRONIK UND AUSSTELLUNGERÖFFNUNG – ZUM 825-JÄHRIGEN JUBILÄUM DER GEMEINDE WASBEK

Auf zwölf Tafeln werden Fotos aus Wasbek und Umgebung gezeigt. Die Fotografen haben sich alle Mühe gegeben, einen speziellen Zauber einzufangen. Ergänzt werden die Fotos durch kurze Beschreibungen und kleinen Abbildungen aus älteren Zeiten. Bilder von heute und kleinen Erinnerungssplittern, so wie es einmal war.

Mit einem kleinen Festakt soll die Ausstellung am 02. Mai 2026 um 16:00 Uhr eröffnet werden.



Die Ausstellungseröffnung „Zwölf Fotos aus Wasbek“ wird verbunden mit der Übergabe der kleinen Dorfchronik an die Gemeinde Wasbek sowie Kaffee und Kuchen. Die Ausstellung kann (bis zum 04.10.) zu den Öffnungszeiten des Kirchengemeindebüros besucht werden. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie der Homepage der Friedenskirche.

Dietmar Walberg und Astrid Holz für den Kulturverein Wasbek

18. MAI: SPIELENACHMITTAG FÜR 3-6-JÄHRIGE

Wir laden alle Kindergartenkinder herzlich ein. Für diese Ausgabe haben wir nur noch ein einziges Treffen im Mai. Danach geht es erstmal in die Sommerpause.



Wir treffen uns wie immer zuerst in der Kirche und gehen dann ins Gemeindehaus! Für eine kleine Stärkung zwischendurch ist natürlich auch gesorgt.

Kommt vorbei, bringt eure Freundinnen und Freunde mit – wir freuen uns auf euch!

Finja und Annbritt



25. MAI PFINGSTMONTAG 11 UHR OPEN AIR-GOTTESDIENSTE IM AALBEKPARK, MIT TAUFE IM AALBEK

Pfingstlich – familienfreundlich – niedrigschwellig - fröhlich

Foto Pfingstmontag Taufe im Aalbek aus 2025



AUS DER REGION • AUS DER REGION • AUS DER REGION • AUS DER REGION

ATMEN, SINGEN, BETEN - STÄRKENDES FINDEN

Themenreihe Spiritualität

In den geht es um spirituelle Tiefe und Verbundenheit. Gemeinsam entdecken, erinnern und erfahren wir Kräfte, die uns tragen - und nehmen sie mit in unseren Alltag.

Termine (jeweils 19-21 Uhr)

Viel mehr als Flehen in der Not- Spiritualität und Gebet

Dienstag, 14. April 2026

Magda Hellstern-Hummel :

Annemarie-Grosch-Haus

Am Alten Kirchhof 5/ Neumünster

Spirituell leben- was stärkt uns ?

Donnerstag, 7. Mai 2026

Isabel Frey-Ranck:

Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde

Tizianstraße 9-11/ Neumünster

Anmeldung telefonisch oder per Mail:

04321 - 49 81 91

doreen.lembke-bartz@altholstein.de

04192 - 819 51 47

doerte.noehren-zanter@xitylight.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.



ERLÖSERKIRCHE GADELAND
AN DER KIRCHE
AM HANG - NMS GADELAND

08.05. (WARMUP)

09.05.2026 12-22 UHR

OPEN AIR BAND FESTIVAL



GEBURTSTAGSLISTE APRIL, MAI, JUNI

*Dieser Inhalt ist
leider nicht für
die online-Version
freigegeben*



WIR WÜNSCHEN ALLEN JUBILAREN VON HERZEN GOTTES SEGEN!

*Dieser Inhalt ist
leider nicht für
die online-Version
freigegeben*

In der nächsten Ausgabe möchten wir Ihnen die Geburtstage der Monate Juli, August und September mitteilen. Sollten Sie dies nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag erwähnt wird, teilen Sie es uns bitte bis zum **28. April 2026** mit. (Kirchenbüro, Telefon 61773 oder via E-Mail an: kgwasbek@altholstein.de)

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.friedenskirche-wasbek.de.

So erfahren Sie alles über kurzfristige Veränderungen unserer Veranstaltungen und Gottesdienste.

Hinweis: Wir haben keinen Zugriff auf das Einwohnermeldeamtsregister und sind abhängig davon, dass uns das Versterben von Gemeindemitgliedern mitgeteilt wird.

GRUPPEN FÜR KINDER IM GEMEINDEHAUS

Eltern-Kind-Gruppe "Krabbelkäfer"

dienstags 10 - 11.30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Francisca-Mercedes Glau



*Krabbelkäfer Kontakt
Whatsapp Gruppe*

Konfirmandenunterricht

(dienstags 17-18.30 Uhr/ monatlich)

mit Pn. Almut Loepthien, Tel. 0162 - 58 35 035
oder E-Mail: almutloepthien@aol.com

Termine bitte erfragen

Pfadfinder

freitags 16 - 17.30 Uhr

für Kinder ab 6 und Jugendliche mit Peter Menck und Team
0160 - 95 21 88 75 oder E-Mail: peter.menck@posteo.de

Spiel- und Bastelnachmittag für Kinder von 3-6 Jahren

mit Finja Rademacher und Annbritt Menck, **am 18.Mai**



*Spiel- und
Bastelnachmittag
Kontakt
Whatsapp Gruppe*

GRUPPEN UND KREISE FÜR ERWACHSENE IM GEMEINDEHAUS

Heiteres Gedächtnistraining mit Gerhard Hilper (14 tägig)

Tel. 01522 - 13 75 186

montags 10.00 - 11.30 Uhr

Friedens-Chor

mit Sonja Lohff

(dienstags 19.30 Uhr)

Termine bitte erfragen

Tel.: 04321 - 6 88 20 oder E-Mail: son-lo@web.de

Gute-Laune-Chor mit Burkhard Lange **donnerstags 19.30 Uhr**

Tel.: 04321 - 85 37 539 oder E-Mail: lange.burkhard@arcor.de

Freitagsfrühstück mit Gerhard Hilper **freitags 10.00 - 11.30 Uhr**

Tel. 01522 - 13 75 186

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.friedenskirche-wasbek.de.



Der **Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief ist am **28.April 2026**.

Sämtliche Artikel (Word) und Bilder (JPEG) bis dahin bitte an **kgwasbek@altholstein.de** senden!

Die Seiten des Gemeindebriefes werden herausgegeben von der

Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wasbek.

Das Layout macht: **Sabrina Andresen**

Anschrift:

Hauptstraße 17, 24647 Wasbek

Sekretariat:

Daniela Weckermann

Telefon: 04321-61 773

E-Mail: kgwasbek@altholstein.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch 10-12 Uhr

Donnerstag 16-18 Uhr

Pastorin Annbritt Menck

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 0174 - 94 15 083

E-Mail: annbritt.menck@altholstein.de

Kirchenmusikerin Sonja Lohff

Tel.: 04321 - 68 820

E-Mail: son-lo@web.de

Konfirmandenarbeit:

Patorin Almut Loepthien

Tel. 0162 - 58 35 035

E-Mail: almutloepthien@aol.com

Pfadfinder:

Peter Menck

0160 - 95 21 88 75

E-Mail: peter.menck@posteo.de

Gute-Laune-Chor:

Burkhard Lange

Tel.: 04321 - 85 37 539

E-Mail: lange.burkhard@arcor.de

Förderverein „Freunde der Friedenskirche“:

Tel.: 04321 - 61 773

E-Mail: kgwasbek@altholstein.de

1. Vorsitzende KGR Anne Detlefsen

04321 699716

E-Mail: anne_detlefsen@web.de

Küsterei:

Gerhard Hilper

Tel. 01522 - 13 75 186